

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliche  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/54

Erschienen am 14. November 1953

## Zahlen aus der Bauwirtschaft

September 1953

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern . . . . .	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten . . . . .	5
Zahlenübersichten . . . . .	6

## Regelmässig erscheinende Tabellen

### I. Monatliche Bauberichterstattung

Bauhauptgewerbe - jeweils: Betriebe und Beschäftigung  
Löhne, Gehälter und Umsatz  
Geleistete Arbeitsstunden

1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet . . . . .	6
2. Veränderung der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet gegenüber dem Vormonat . . . . .	8
3. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in West-Berlin . . . . .	9
4. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in West-Berlin . . . . .	9
5. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in Bayern . . . . .	10

### II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft

#### Steine- und Erdenindustrie

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe . . . . .	11
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen . . . . .	11

#### Arbeitsmarkt

1. Beschäftigung . . . . .	12
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen . . . . .	12
3. Notstandsarbeiter . . . . .	13

#### Arbeitszeit und -verdienste

1. . . . .	13
------------	----

#### Umfang und Dauer der Streiks

1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe . . . . .	14
2. Gewerbegruppe Steine und Erden . . . . .	14

#### Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues

1. . . . .	14
------------	----

#### Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

1. . . . .	14
------------	----

#### Produktion ausgewählter Erzeugnisse

1. Baumaschinen . . . . .	15
2. Baustoffproduktion und -versorgung . . . . .	15
3. Holzbauten- und Bauelemente . . . . .	15
4. Stahlbau . . . . .	15

#### Zement

1. . . . .	16
------------	----

#### Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen

1. . . . .	16
------------	----

#### Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

1. . . . .	16
------------	----

#### Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren

1. . . . .	17
------------	----

#### Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste . . . . .	17
2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise . . . . .	17
3. Indexziffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft . . . . .	17
4. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion . . . . .	18
Gesamte Industrie, Bauproduktion, Industrie der Steine u. Erden . . . . .	18
5. Preisindexziffern für den Wohnungsbau . . . . .	18
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten . . . . .	18
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten . . . . .	18
6. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft . . . . .	19

#### Geld und Kredit

1. Sparverkehr . . . . .	19
2. Entwicklung der Bausparkassen . . . . .	19
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	20
4. Kuredurchschnitte . . . . .	20
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds . . . . .	21
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft . . . . .	21

#### Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

1. . . . .	21
------------	----

### III. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht . . . . . 23

## Sondertabellen

Die Zahl der im Jahr 1952 fertiggestellten Wohnungen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden . . . . .	22
Rohzugang an Wohnungen im Jahr 1952 nach Bauherren und Gebäudearten und -grösse . . . . .	22
Rohzugang an Wohnräumen durch 1952 fertiggestellte Baumasnahmen nach Gebäudeart, Bauherren, Raumart u. -grösse . . . . .	22
Rohzugang an Wohnungen in normalen Wohngebäuden im Jahr 1952 nach Bauherren und Gebäudegrösse . . . . .	22
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden nach Arten und Ländern - 1. Rechnungsvierteljahr 1953 . . . . .	23
Messziffern zur Umsatzentwicklung nach der Umsatzsteuerstatistik - 1. Vj. 1953 . . . . .	23

Ein Verzeichnis der in den "Zahlen aus der Bauwirtschaft" Arb.-Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält für

Januar - Dezember 1952

Bericht IV/3/43 vom 18.12.1952 auf Seite 3

Januar - Juni 1953

Bericht IV/3/49 vom 17.6.1953 auf Seite 3

## Vorbemerkung (zu Seite 6-10)

Von insgesamt 66 542 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1952 werden rund 11 319 Betriebe mit einem Anteil von rund 72 vH der Beschäftigten,  
74 vH der geleisteten Arbeitsstunden und  
78 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen.  
Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nicht-landwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

<u>Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau</u>	<u>Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei</u>
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzer-gewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

<u>Einführungsmonat des Bauberichts</u>	<u>Gebiet</u>	<u>Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:</u>
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtsmonats aufgrund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
  - Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtenengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in Bayern wird nach den gleichen Grundsätzen zusammengestellt.

Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für die folgenden Zeiträume:

	<u>Bundesgebiet</u>
Durchschnitt 1950	Januar 1950 - Oktober 1950
Durchschnitt 1951	Oktober 1950 - September 1951
Durchschnitt 1952	Oktober 1951 - September 1952

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungslächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für den Wohnungseubau enthalten auch die Wiederaufbauten.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Ab Juli 1953 werden im Bundesgebiet die Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch der Bauart des Endzweckes zugeschlagen. Bei den übrigen Bauarten - mit Ausnahme des Wohnungsbaues - werden Neubau und Instandsetzung nicht mehr unterschieden.

### Anmerkungen:

Seite 9 In West-Berlin werden die Firmenkreise der Betriebe mit 10 - 19 sowie 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für das Kalenderjahr.

### Erläuterungen:

JD = Jahres	} Durchschnitt	p = vorläufige	} Zahl.
MD = Monats		r = berichtigte	

# MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

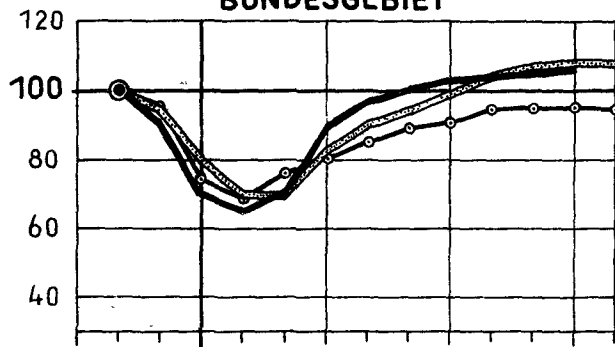
○—○ 1950/51

— 1951/52

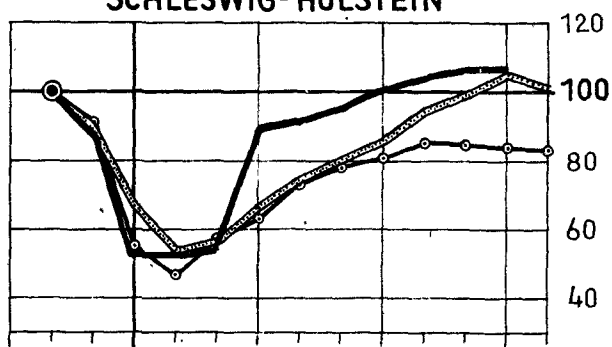
— 1952/53

## a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN

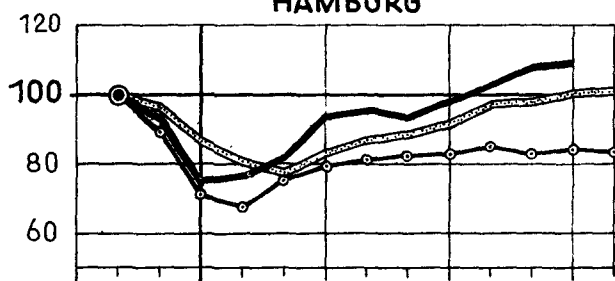
### BUNDESGBEIT



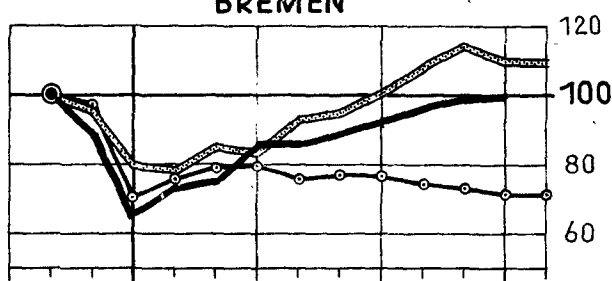
### SCHLESWIG-HOLSTEIN



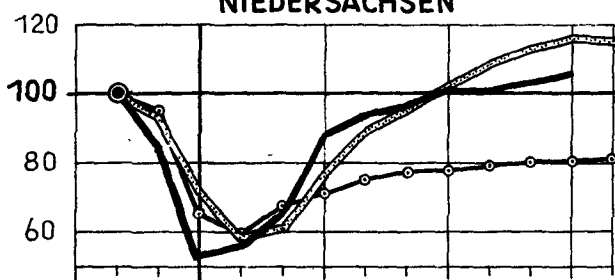
### HAMBURG



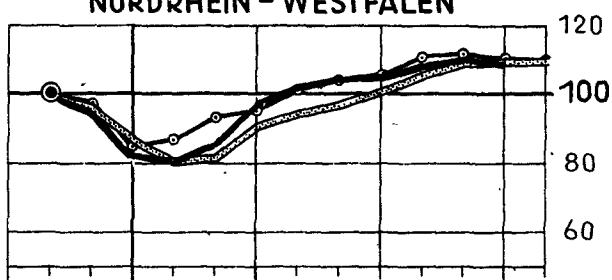
### BREMEN



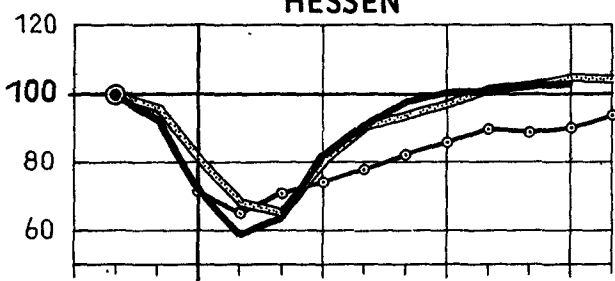
### NIEDERSACHSEN



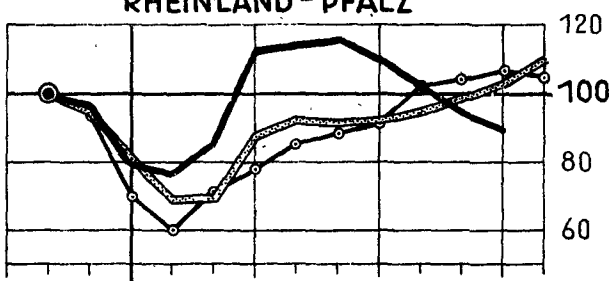
### NORDRHEIN - WESTFALEN



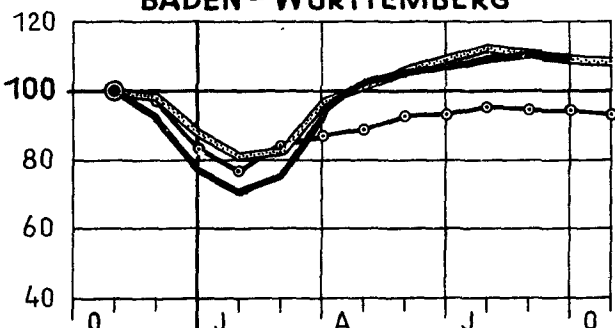
### HESSEN



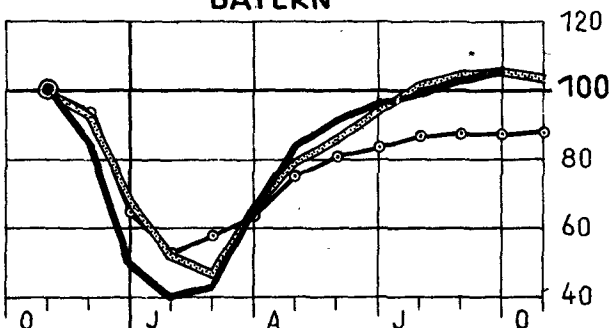
### RHEINLAND - PFALZ



### BADEN - WÜRTTEMBERG



### BAYERN



# NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

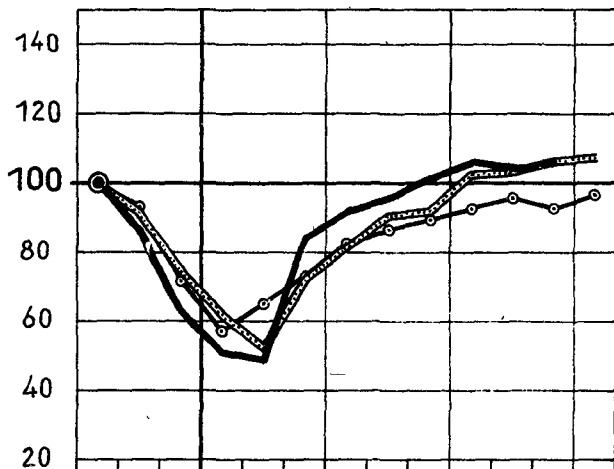
—○— 1950/51

—•— 1951/52

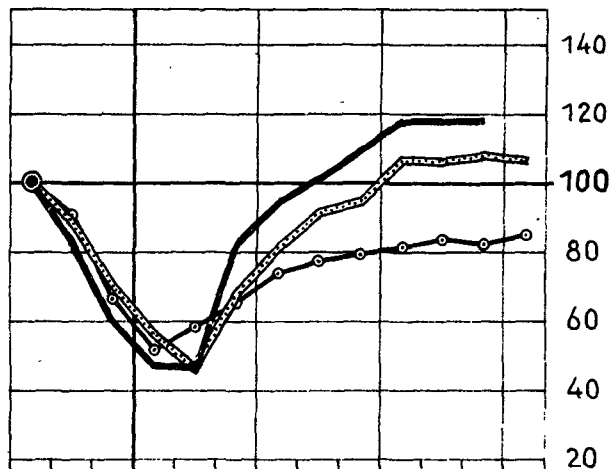
— 1952/53

## b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

### ALLE BAUARTEN



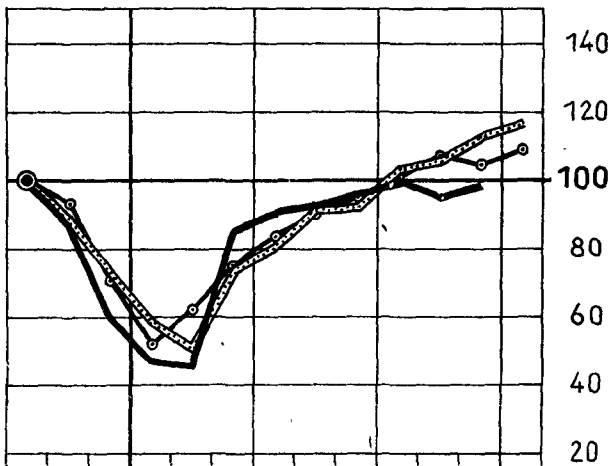
### WOHNUNGSBAUTEN



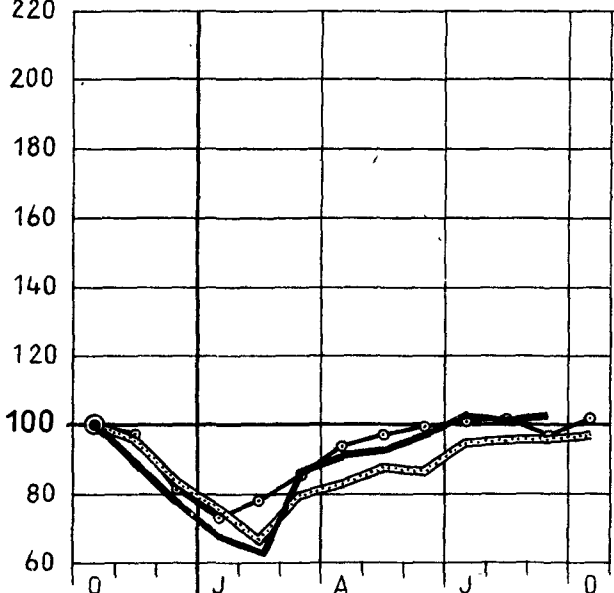
### LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN



### ÖFFENTLICHE UND VERKEHRSBAUTEN

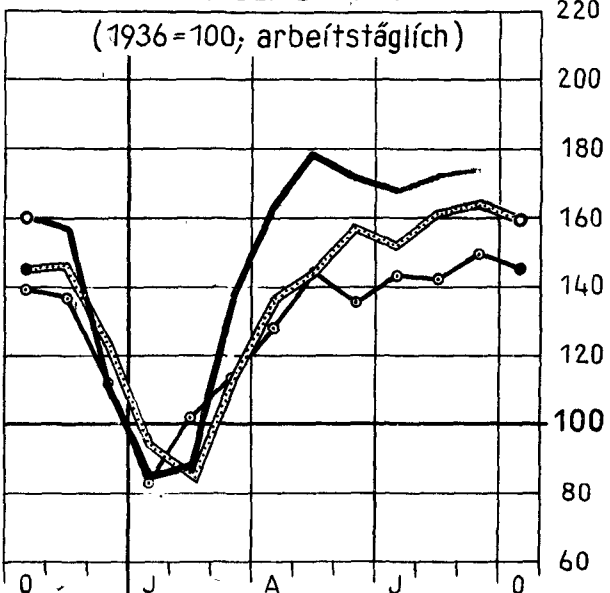


### GEWERBLICHE U. INDUSTRIELLE BAUTEN



### INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION

(1936 = 100, arbeitstäglich)



**Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe**  
**— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —**

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigten - stand vom	Betriebe	Beschäftigte			
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte
Bundesgebiet						
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821
1952 JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033
1951 September	Juli 1950	10 038	645 162	12 418	37 295	595 449
Oktober	"	10 022	643 242	12 419	37 267	593 556
November	Juli 1951	10 378	667 118	12 567	38 268	616 283
Dezember	"	10 366	635 484	12 486	38 275	584 723
	"	10 364	533 536	12 407	38 118	483 011
1952 Januar	"	10 355	467 424	12 371	37 652	417 401
Februar	"	10 351	466 462	12 393	37 783	416 286
März	"	10 351	551 526	12 391	38 566	500 569
April	"	10 349	601 425	12 414	39 249	549 762
Mai	"	10 335	628 269	12 345	39 565	576 359
Juni	"	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689
Juli	"	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664
August	"	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707
September	"	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215
Oktober	"	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911
November	Juli 1952	11 473	779 089	13 835	43 279	721 975
Dezember	"	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636
	"	11 492	546 280	13 729	43 219	489 332
1953 Januar	"	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295
Februar	"	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343
März	"	11 500	698 303	13 627	43 748	640 928
April	"	11 528	754 709	13 564	44 713	696 432
Mai	"	11 537	778 575	13 596	45 138	719 841
Juni	"	11 538	799 209	13 549	45 454	740 206
Juli	"	11 519	811 278	13 509	45 129	752 640
August	"	11 474	820 000	13 454	45 790	760 756
September	"	11 458	822 342	13 453	45 835	763 054
nach Ländern ( September 1953 )						
Schlesw.-Holst.	"	551	34 123	649	1 406	32 068
Hamburg	"	352	32 466	400	2 012	30 054
Niedersachsen	"	1 456	99 497	1 661	4 760	93 076
Bremen	"	179	13 798	185	809	12 804
Nordrh.-Westf.	"	3 659	279 838	4 057	17 158	258 623
Hessen	"	981	66 974	1 256	3 955	61 763
Rheinld.-Pfalz	"	777	49 326	835	2 942	45 549
Baden-Württbg.	"	1 582	108 602	2 033	5 529	101 040
Bayern	"	1 921	137 718	2 377	7 264	128 077
Von den übrigen Beschäftigten entfielen auf						
Zeit Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Unschüler und Lehrlinge	Löhne	Gehälter
					in 1000 DM	
Bundesgebiet						
1950 JD	Juli 1949	216 284	201 893	43 146	114 917	12 134
1951 JD	Juli 1950	254 631	237 739	50 451	155 415	14 787
1952 JD	Juli 1951	259 150	250 940	49 943	179 639	17 421
1951 September	Juli 1950	275 024	268 649	51 776	183 835	15 831
Oktober	"	275 173	268 665	49 728	192 855	16 018
November	Juli 1951	283 870	281 395	51 018	199 824	16 549
Dezember	"	271 835	263 251	49 637	185 315	16 742
	"	231 397	203 883	47 731	159 951	17 466
1952 Januar	"	199 508	172 224	45 669	130 966	16 231
Februar	"	198 467	172 339	45 480	109 762	16 297
März	"	233 866	219 364	47 339	150 043	17 270
April	"	257 843	240 959	50 960	172 664	17 599
Mai	"	268 329	256 309	51 721	193 010	17 727
Juni	"	278 060	276 697	51 992	195 225	17 932
Juli	"	294 790	295 347	52 527	215 951	18 357
August	"	294 666	312 028	53 013	218 994	18 289
September	"	297 294	317 665	52 256	224 044	18 607
Oktober	"	295 890	319 682	50 339	226 538	19 012
November	Juli 1952	320 541	346 945	54 489	244 656	19 743
Dezember	"	294 903	303 807	52 926	214 284	19 664
	"	232 474	206 292	50 606	170 507	21 073
1953 Januar	"	220 504	191 034	48 757	132 542	19 291
Februar	"	236 042	211 264	49 037	124 863	19 399
März	"	291 847	297 734	51 347	208 553	20 004
April	"	319 189	322 458	54 785	236 318	20 395
Mai	"	329 120	335 289	55 432	247 166	21 030
Juni	"	336 649	347 779	55 778	259 040	21 643
Juli	"	346 765	349 267	56 608	272 229	21 710
August	"	344 416	360 204	56 136	266 981	21 852
September	"	345 430	361 900	55 724	274 486	21 619
nach Ländern ( September 1953 )						
Schlesw.-Holst.	"	13 673	15 810	2 585	11 140	599
Hamburg	"	16 223	12 150	1 681	12 762	1 061
Niedersachsen	"	39 861	44 275	8 940	30 911	2 091
Bremen	"	5 908	6 031	865	4 813	398
Nordrh.-Westf.	"	121 295	119 682	17 646	100 398	8 497
Hessen	"	29 714	27 778	4 271	21 130	1 828
Rheinld.-Pfalz	"	19 109	23 440	3 000	15 326	1 288
Baden-Württbg.	"	42 809	51 430	6 801	35 093	2 649
Bayern	"	56 838	61 304	9 935	42 913	3 208

**Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe**  
**— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —**

Zeit Land	Fortsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Arbeitstage  Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden				
			insgesamt	gesamt	Wohnungsbau		
					Neu- u. Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An- Erweiterungsbau	Reparaturen
1000 Stunden							
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	32 608	24 670	7 938	
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	39 324	32 190	7 134	
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	38 773	32 923	3 580	2 270
1951 September	Juli 1950	25	115 690	42 691	34 834	5 427	2 430
Oktober	"	27	120 719	44 160	36 934	4 709	2 517
November	Juli 1951	24,5	125 487	45 650	38 518	4 615	2 519
Dezember	"	24	114 271	40 994	34 737	4 004	2 253
	"	24	93 223	32 093	27 204	3 140	1 749
1952 Januar	"	26	77 690	25 840	21 671	2 587	1 582
Februar	"	25	66 003	21 361	17 674	2 251	1 436
März	"	26	91 314	30 863	25 959	2 994	1 910
April	"	24	102 237	37 079	31 203	3 543	2 333
Mai	"	25	113 953	41 730	35 192	3 840	2 698
Juni	"	23,3	115 529	43 165	36 681	3 860	2 624
Juli	"	27	128 475	48 627	41 638	4 179	2 810
August	"	25,8	129 685	48 573	41 995	3 970	2 608
September	"	26	133 152	49 306	42 600	3 987	2 719
Oktober	"	27	134 220	48 758	42 195	3 963	2 600
November	Juli 1952	23,6	145 320	54 100	46 845	4 396	2 859
Dezember	"	23,5	124 820	45 092	39 105	3 648	2 339
	"	24,5	93 189	32 313	27 867	2 624	1 822
1953 Januar	"	25,9	74 695	25 145	21 470	2 089	1 586
Februar	"	24	71 799	24 933	21 310	1 935	1 688
März	"	26	121 440	44 342	38 635	3 259	2 448
April	"	24	133 564	51 008	44 209	3 900	2 899
Mai	"	23	139 204	54 761	47 763	3 920	3 078
Juni	"	25,2	147 525	59 589	52 478	3 937	3 174
Juli	"	27	154 553	63 840	55 587	4 472	3 781
August	"	25,8	151 591	63 569	55 453	4 398	3 628
September	"	26	154 502	64 020	55 783	4 597	3 640
nach Ländern (September 1953)							
Schlesw.-Holst.	"	26	6 532	2 689	2 374	144	171
Hamburg	"	26	6 024	2 667	2 466	139	62
Niedersachsen	"	26	18 649	7 233	6 131	622	480
Bremen	"	26	2 617	981	903	44	34
Nordrh.-Westf.	"	26	52 396	22 108	20 039	1 199	870
Hessen	"	26	11 975	5 015	4 238	470	307
Rheinld.-Pfalz	"	26	9 353	3 222	2 707	269	246
Baden-Württbg.	"	26	20 548	8 375	7 229	599	547
Bayern	"	26	26 408	11 730	9 696	1 111	923

Zeit Land	Fortsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Geleistete Arbeitsstunden					
		Landwirtschaftlicher Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	gesamt	Öffentlicher und Verkehrsbau		für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
					Öffentl. Bau bzw. Hochbau	Verkehrsbau bzw. Tiefbau	
1000 Stunden							
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	1 951	24 992	25 754	(Öffentl. Bau) 12 776	(Verkehrsbau) 12 978	2 908
1951 MD	Juli 1950	2 096	29 668	31 804	15 576	16 228	6 053
1952 MD	Juli 1951	2 501	29 269	36 054			8 780
1951 September	Juli 1950	2 455	31 091	38 504	19 418	19 086	10 938
Oktober	"	2 578	32 771	40 159	20 422	19 737	10 450
November	Juli 1951	2 846	33 680	42 083	21 097	20 986	11 409
Dezember	"	2 520	32 365	37 464	19 166	18 298	9 872
	"	1 491	28 106	30 638	16 054	14 584	8 361
1952 Januar	"	883	25 573	24 552	13 408	11 144	7 350
Februar	"	796	22 336	20 701	8 998	11 703	6 403
März	"	1 649	26 834	31 059	16 645	14 414	8 982
April	"	2 447	27 933	33 871	17 753	16 118	9 141
Mai	"	3 581	29 490	38 062	19 328	18 734	8 858
Juni	"	3 561	29 051	38 752	19 177	19 575	8 779
Juli	"	3 628	31 668	43 377	(Hochbau) 14 718	(Tiefbau) 28 659	8 622
August	"	3 243	31 997	44 765	14 592	30 173	8 624
September	"	3 362	32 210	47 344	15 497	31 847	8 966
Oktober	"	2 922	32 534	49 025	16 412	32 613	9 898
November	Juli 1952	3 368	33 775	52 917	17 581	35 336	11 133
Dezember	"	2 637	29 949	46 130	16 341	29 789	10 283
	"	1 274	26 182	32 500	11 864	20 636	8 568
1953 Januar	"	738	22 999	24 918	9 837	15 081	8 055
Februar	"	747	21 363	23 954	9 548	14 406	8 332
März	"	2 268	28 986	44 744	15 010	29 734	13 854
April	"	3 054	30 787	47 717	15 873	31 844	13 286
Mai	"	3 504	31 129	48 944	15 906	33 038	12 739
Juni	"	3 365	33 012	50 697	16 112	34 585	11 876
Juli	"	3 260	34 675	52 778	16 057	36 721	9 785
August	"	2 852	34 257	50 913	15 423	35 490	6 933
September	"	2 978	34 933	52 571	15 662	36 909	5 781 p
nach Ländern (September 1953)							
Schlesw.-Holst.	"	393	728	2 722	472	2 250	146
Hamburg	"	9	1 354	1 997	392	1 602	84 p
Niedersachsen	"	990	3 332	7 094	1 645	5 449	387
Bremen	"	65	598	973	184	789	8
Nordrh.-Westf.	"	496	14 916	14 876	4 634	10 242	1 600
Hessen	"	144	2 463	4 353	1 537	2 816	427
Rheinld.-Pfalz	"	101	1 796	4 234	1 550	2 684	1 791
Baden-Württbg.	"	206	4 242	7 725	2 541	5 184	1 098
Bayern	"	574	5 504	8 600	2 707	5 893	240

**Umsatz im Bauhauptgewerbe**  
**— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —**

Zeit	Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	Umsatz insgesamt	darunter Besatzungs- bau	Umsatz der Länder mit Umsatzauf- gliederung	davon				
						Wohnungs- bau	Landwirtsch. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentl. u. Verkehrsbau	
								gesamt	Hochbau	Tiefbau
1 000 DM										
Bundesgebiet										
1950 MD	Juli 1949		290 612	14 738	.	.	.	.	.	.
1951 MD	Juli 1950		427 061	43 256	.	.	.	.	.	.
1952 MD	Juli 1951		522 531	77 980	.	.	.	.	.	.
1951 September	Juli 1950		506 615	82 690	.	.	.	.	.	.
Oktober	"		541 100	80 214	.	.	.	.	.	.
November	Juli 1951		572 545	89 586	.	.	.	.	.	.
Dezember	"		542 640	79 327	.	.	.	.	.	.
	"		552 324	75 737	.	.	.	.	.	.
1952 Januar	"		399 356	52 286	.	.	.	.	.	.
Februar	"		385 194	68 462	.	.	.	.	.	.
März	"		454 091	96 818	.	.	.	.	.	.
April	"		471 397	89 156	.	.	.	.	.	.
Mai	"		498 089	72 488	.	.	.	.	.	.
Juni	"		523 428	69 007	.	.	.	.	.	.
Juli	"		602 095	80 961	.	.	.	.	.	.
August	"		624 031	82 731	.	.	.	.	.	.
September	"		645 431	79 233	.	.	.	.	.	.
	"		693 489	106 361	.	.	.	.	.	.
Oktober	Juli 1952		749 841	122 420	.	.	.	.	.	.
November	"		663 290	107 166	.	.	.	.	.	.
Dezember	"		663 995	101 733	.	.	.	.	.	.
1953 Januar	"		459 998	65 897	.	.	.	.	.	.
Februar	"		455 886	79 991	.	.	.	.	.	.
März	"		554 836	117 051	.	.	.	.	.	.
April	"		646 970	121 051	.	.	.	.	.	.
Mai	"		657 868	126 919	.	.	.	.	.	.
Juni	"		757 287	151 725	.	.	.	.	.	.
Juli	"		766 588	116 745	307 739	111 487	5 492	57 800	135 000	50 674
August	"		717 480r	52 525	266 983r	101 279r	4 232	53 025	108 447 r	35 469 r
September	"		755 719p	50 092 p	328 919p	125 586p	4 538 p	67 656 p	131 139 p	40 220 p
nach Ländern ( August 1953 ) r										
Schlesw.-Holst. b)	"		28 753	775	.	.	.	.	.	.
Hamburg b)	"		31 436	540	31 436	13 759	160	7 402	10 115	2 711
Niedersachsen b)	"		75 375	1 711	75 375	27 884	2 558	16 122	28 811	6 684
Bremen b)	"		10 530	56	10 530	4 077	114	2 821	3 518	939
Nordrh.-Westfb) b)	"		257 331	14 409	.	.	.	.	.	.
Hessen b)	"		58 519	4 448	.	.	.	.	.	.
Rheinld.-Pfalz b)	"		49 627	16 411	49 627	15 173	288	7 852	26 314	9 101
Baden-Württbg. b)	"		100 015	11 131	100 015	40 386	1 112	18 828	39 689	16 034
Bayern b)	"		105 894	3 044	.	.	.	.	.	.
nach Ländern ( September 1953 ) p										
Schlesw.-Holst. a)	"		30 016	815	33 869	14 940	182	8 347	10 400	2 061
Hamburg a)	"		33 869	562	79 364	29 518	2 655	16 542	30 649	6 919
Niedersachsen a)	"		79 364	2 705	11 653	3 967	219	3 377	4 090	1 010
Bremen a)	"		11 653	23	48 135	19 497	465	9 800	18 373	6 709
Nordrh.-Westfa) a)	"		282 530	12 679	50 294	14 972	287	8 322	26 713	8 995
Hessen a)	"		48 135	2 908	105 604	42 692	730	21 268	40 914	14 526
Rheinld.-Pfalz a)	"		50 294	15 866	.	.	.	.	.	.
Baden-Württbg. a)	"		105 604	11 907	.	.	.	.	.	.
Bayern a)	"		114 254	2 627	.	.	.	.	.	.

a) Vorläufige (p) -Angaben für Umsätze.- b) Endgültige Zahlen.

**Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe**  
**Veränderung der Angaben für September 1953 gegenüber August 1953 in vH**  
**— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —**

Land		Beschäftigte				Löhne	Gehälter	Umsätze	
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter für Besatzungsbau
			Anestellte	Facharbeiter	Helfer u. Hilfsarbeiter				
Bundesgebiet	a)	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,5	+ 2,8	- 1,1	+ 5,3	- 4,6
davon :									
Schleswig-Holst.	a)	+ 1,3	- 0,2	+ 2,6	+ 0,6	+ 3,3	- 0,5	+ 4,4	+ 5,2
Hamburg	a)	+ 1,3	+ 0,7	- 1,1	+ 5,2	+ 3,1	- 1,3	+ 7,7	+ 4,1
Niedersachsen	a)	+ 2,8	+ 0,9	- 0,4	+ 6,5	+ 5,1	- 3,9	+ 5,3	+ 58,1
Bremen	a)	+ 0,1	+ 0,1	- 0,9	+ 2,9	+ 3,5	+ 2,3	+ 10,7	- 58,9
Nordrh.-Westf.	a)	- 0,5	+ 0,4	+ 0,4	- 1,6	+ 2,5	- 0,8	+ 9,8	- 12,0
Hessen	a)	+ 0,8	- 1,8	- 0,6	+ 3,2	+ 2,0	- 1,3	- 17,7	- 34,6
Rheinland-Pfalz	a)	- 5,3	- 4,0	- 5,9	- 6,0	- 7,1	- 4,7	+ 1,3	- 3,3
Baden-Württemberg	a)	- 0,8	- 0,6	- 0,9	- 1,7	+ 1,9	- 0,1	+ 5,6	+ 7,0
Bayern	a)	+ 2,4	+ 2,2	+ 3,0	+ 2,7	+ 6,7	+ 0,5	+ 7,9	- 13,7
Geleistete Arbeitsstunden									
Land		Wohnungsbau			Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
		insgesamt	darunter				insgesamt	davon	
			Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um- An-, Erweit.-Bau				Hochbau	Tiefbau
Bundesgebiet		+ 0,7	+ 0,4	+ 4,5	+ 4,4	+ 2,0	+ 3,3	+ 1,5	+ 4,0
davon :									
Schleswig-Holstein		+ 0,2	+ 1,1	- 9,4	- 0,5	+ 5,4	+ 4,4	+ 24,9	+ 0,9
Hamburg		+ 6,3	+ 6,7	+ 12,1	- 62,5	+ 0,9	+ 6,3	+ 0,0	+ 7,8
Niedersachsen		+ 1,7	+ 2,1	+ 1,1	+ 20,4	+ 1,0	+ 6,7	+ 6,3	+ 6,8
Bremen		- 2,4	- 3,6	+ 41,9	+ 27,5	+ 1,4	+ 3,3	- 14,8	+ 8,7
Nordrhein-Westfalen		+ 0,3	+ 0,6	- 6,5	- 11,9	+ 1,3	+ 3,2	+ 2,1	+ 3,7
Hessen		- 2,3	- 4,5	+ 24,3	- 15,3	- 0,9	+ 6,2	- 2,2	+ 11,4
Rheinland-Pfalz		- 3,3	- 3,5	- 5,9	+ 8,6	+ 1,1	- 11,5	- 10,0	- 12,3
Baden-Württemberg		- 1,5	- 2,4	- 12,6	+ 1,0	+ 2,3	+ 3,3	- 0,8	+ 5,5
Bayern		+ 4,2	+ 3,4	+ 12,1	+ 8,3	+ 5,8	+ 6,7	+ 8,5	+ 3,9

a) Den vH-Zahlen für die Umsätze liegen vorläufige Ergebnisse zugrunde.



# Betriebe, Beschäftigung, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe in West-Berlin<sup>1)</sup>

Zeit	Betriebe	Beschäftigte								Löhne	Gehälter
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	davon						
					Übrige Beschäftigte	davon					
						Facharbeiter einschl. Polie- re u. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge			
Anzahl											1 000 DM
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten											
1951 JD 2)	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 680	2 113	10 432	1 176	
1952 JD 2)	424	32 604	591	2 524	29 489	12 166	15 373	1 950	8 814	1 121	
1953 März	394	30 706	547	2 437	27 722	12 082	13 724	1 916	8 623	1 096	
April	392	31 215	544	2 448	28 223	12 722	13 428	2 073	9 595	1 092	
Mai	391	30 655	545	2 420	27 690	12 648	12 941	2 101	9 450	1 088	
Juni	390	31 513	539	2 452	28 522	13 295	13 087	2 140	9 665	1 104	
Juli	382	34 194	529	2 492	31 173	14 196	14 886	2 091	11 116	1 119	
August	383	35 685	533	2 538	32 614	14 912	15 628	2 074	11 917	1 128	
September	372	36 747	512	2 518	33 717	15 340	16 548	1 829	12 323	1 140	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten											
1951 JD 2)	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99	
1952 JD 2)	289	4 033	356	343	3 334	1 882	1 158	294	1 005	100	
1953 März	280	4 189	346	330	3 513	1 898	1 312	303	1 072	103	
April	285	4 412	353	340	3 719	2 160	1 244	315	1 157	103	
Mai	288	4 463	365	340	3 758	2 142	1 262	354	1 234	106	
Juni	287	4 719	365	348	4 006	2 265	1 376	365	1 314	107	
Juli	283	5 142	361	344	4 437	2 439	1 644	354	1 478	107	
August	279	5 476	353	357	4 766	2 537	1 845	384	1 605	111	
September	268	5 327	340	321	4 666	2 540	1 764	362	1 613	103	

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

## Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in West-Berlin<sup>1)</sup>

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden										
	insgesamt	davon								für Besatzungen (in allen Baarten)	
		Wohnungsbau				Gewerbl. u. industr. Bau	Öffentl. u. Verkehrsbau		Trümmerbe- seitigung und Abbruch		
		gesamt	Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst. u. An-, Erwei- terungsbau	Reparaturen		Hochbau	Tiefbau			Hochbau
1000 Stunden											
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten											
1951 MD	7 239	1 228	275		953	128	1 400		2 724	1 887	249
1952 MD	5 325	1 480	749	603			1 074		2 177	594	195
1953 März	4 947	1 728	1 120	504		104	818		1 020	824	557
April	5 298	1 915	1 364	423		128	915		1 059	853	556
Mai	5 178	1 930	1 310	491		129	948		1 050	779	471
Juni	5 246	2 146	1 545	471		130	1 000		968	757	375
Juli	5 829	2 480	1 923	413		144	885	268	811	927	458
August	6 201	2 688	2 084	437		167	913	212	813	1 057	518
September	6 407	2 730	2 196	385		151	946	207	858	1 162	504
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten											
1951 MD	645	320	24		296		120		123	83	5
1952 MD	601	301	48	187		66	105		139	56	6
1953 März	630	312	91	164		57	83		100	70	65
April	674	348	99	180		69	95		97	74	60
Mai	710	374	123	185		66	96		120	74	46
Juni	750	429	148	214		67	107		94	66	54
Juli	822	452	177	192		83	90	19	114	74	73
August	874	478	230	147		101	86	26	115	82	87
September	891	512	240	161		111	89	22	110	85	73

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.

## Umsatz im Bauhauptgewerbe in West-Berlin<sup>1)</sup>

Zeit	insgesamt	Umsätze								darunter für Besatzungen
		davon entfielen auf								
		Wohnungsbau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrs- bau			Trümmerbeseiti- gung und Abbruch	
		gesamt	gesamt	Hochbau	Tiefbau	gesamt	Hochbau	Tiefbau		
1 000 DM										
Betriebe mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten										
1951 MD	24 049	.	.	.	.	.	.	.	.	2 003
1952 MD	22 465	.	.	.	.	.	.	.	.	1 315
1953 März	19 141	.	.	.	.	.	.	.	.	920
April	24 408	.	.	.	.	.	.	.	.	1 939
Mai	22 886	.	.	.	.	.	.	.	.	1 433
Juni	25 320	.	.	.	.	.	.	.	.	1 527
Juli	29 132	13 337	5 675	4 627	1 048	8 712	4 358	4 354	1 408	1 580
August	30 416	14 602	5 244	4 371	873	8 877	4 338	4 539	1 693	734
September	32 889	16 187	6 117	5 180	937	8 994	4 744	4 250	1 591	1 481
Betriebe mit <u>10 - 19</u> Beschäftigten										
1951 MD	2 493	.	.	.	.	.	.	.	.	29
1952 MD	2 797	.	.	.	.	.	.	.	.	36
1953 März	2 771	.	.	.	.	.	.	.	.	28
April	3 111	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Mai	3 428	.	.	.	.	.	.	.	.	48
Juni	3 909	.	.	.	.	.	.	.	.	55
Juli	3 900	2 392	544	407	137	787	517	270	177	40
August	4 030	2 342	562	427	135	862	522	340	264	30
September	4 050	2 402	633	479	154	795	491	304	220	8

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.

# Betriebe und Beschäftigung im Bauhauptgewerbe in Bayern

— Betriebe mit 10-19 Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe 1)	Beschäftigte						
			insgesamt	davon					
				Tätige Inhaber (auch selbstständ- ige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge	
1950 JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	7 841	4 044	2 988	
1951 JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	7 607	3 886	2 808	
1952 JD	Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	8 234	4 223	3 092	
1952	August	1 589	23 356	1 825	578	11 165	6 229	3 559	
	September	1 588	23 320	1 831	595	11 064	6 238	3 592	
	"	1 587	22 439	1 822	580	10 414	6 161	3 462	
	Oktober	Juli 1952	1 653	22 210	1 885	592	10 738	5 481	3 514
	November	"	1 653	17 926	1 870	576	8 200	4 120	3 160
	Dezember	"	1 652	11 527	1 850	551	4 522	2 038	2 566
1953	Januar	"	1 649	7 997	1 837	483	2 596	909	2 172
	Februar	"	1 648	8 023	1 828	466	2 563	993	2 173
	März	"	1 644	14 544	1 840	524	6 275	3 097	2 808
	April	"	1 644	20 855	1 846	580	10 054	5 065	3 310
	Mai	"	1 646	22 866	1 855	545	11 300	5 662	3 504
	Juni	"	1 641	23 693	1 847	577	11 663	6 085	3 521
	Juli	"	1 639	23 837	1 867	549	11 736	6 127	3 558
	August	"	1 636	23 916	1 848	583	11 680	6 266	3 539
	September	"	1 635	23 825	1 848	590	11 547	6 265	3 575

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.

## Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern

— Betriebe mit 10-19 Beschäftigten —

Zeit		Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden		
				insgesamt	darunter für Besatzungsbau		insgesamt	davon	
								Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau
		1 000 DM				Anzahl	1000 Stunden		
1950	MD	2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	374	393
1951	MD	3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	356	384
1952	MD	3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	445	309
1952	August	5 343	137	14 544	355	25	3 951	575	378
	September	5 466	137	15 167	434	26	4 016	498	409
	Oktober	5 417	134	15 679	389	27	3 903	420	384
	November	5 229	131	14 993	296		3 797	503	404
	Dezember	3 908	129	12 776	295		2 736	263	346
		2 315	124	12 762	366		1 535	113	215
1953	Januar	1 177	112	6 673	196	25	827	60	143
	Februar	979	105	5 598	215	24	741	58	129
	März	2 488	117	7 431	245	26	1 828	277	215
	April	4 451	125	10 513	233	24	3 221	621	283
	Mai	5 281	129	12 790	473	23	3 725	806	312
	Juni	5 725	131	14 665	577	25	4 043	696	351
	Juli	5 989	142	15 770	483	27	4 253	593	424
	August	5 824	139	15 296	277	25	4 082	416	364
	September	6 040	139	16 048	244	26	4 238	396	381

## noch : geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern

— Betriebe mit 10-19 Beschäftigten —

Zeit		Geleistete Arbeitsstunden							für Besatzungsbau (in allen Bauart.
		davon							
		Wohnungsbau				Öffentlicher und Verkehrsbau			
		gesamt	davon			gesamt	davon		
			Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um- An- u. Erw. Bau	Reparaturen		Hochbau	Tiefbau	
1000 Stunden									
1950	MD	1 421	1 032	389		406	.	.	24
1951	MD	1 439	1 075	364		412	.	.	40
1952	MD	1 686	1 177	509		369	.	.	44
1952	August	2 507	1 765	358	384	476	261	215	50
	September	2 554	1 802	341	411	542	267	275	58
	Oktober	2 473	1 745	353	375	618	302	316	53
	November	2 402	1 692	343	367	475	264	211	41
	November	1 754	1 234	267	253	362	179	183	52
	Dezember	980	678	156	146	217	123	94	33
1953	Januar	514	318	82	114	102	80	22	15
	Februar	451	251	89	111	96	71	25	16
	März	1 059	661	196	202	269	132	137	29
	April	1 870	1 253	297	320	433	189	244	42
	Mai	2 187	1 481	348	358	406	200	206	51
	Juni	2 505	1 739	370	396	480	268	212	64
	Juli	2 757	1 849	419	489	479	246	233	32
	August	2 789	1 925	380	484	513	260	253	27
	September	2 936	2 006	397	533	525	274	251	19

# Steine- und Erdenindustrie

## 1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe **Steine und Erden** im Bundesgebiet

— Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land		Betriebe <sup>2)</sup> (örtl. Einheiten)	Beschäftigte <sup>1)</sup>				Geleistete <sup>2)</sup> Arbeiterstunden 1000 Stunden	Umsatz <sup>3)</sup> 1000 DM	
			insgesamt	davon					
				Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
									Anzahl
Bundesgebiet									
1950	JD	4)	4 194	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951	JD	4)	4 762	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952	JD	4)	4 803	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1951	September		4 775	229 806	23 751	202 480	3 575	40 891	282 099
	Oktober		4 771	224 533	23 725	197 245	3 563	42 753	311 016
	November		4 765	218 428	23 785	191 137	3 506	39 245	279 440
	Dezember		4 762	203 424	23 659	176 318	3 447	34 588	228 425
1952	Januar	5)	4 762	191 849	23 532	164 944	3 373	32 965	203 342
	Februar		4 847	193 477	23 769	166 284	3 424	33 271	205 843
	März		4 841	191 192	23 838	163 958	3 396	30 567	181 128
			4 829	209 628	24 132	182 048	3 448	35 839	262 349
	April		4 827	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
	Mai		4 820	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
	Juni		4 811	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
	Juli		4 811	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
	August		4 809	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
	September		4 803	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
	Oktober		4 805	234 140	24 930	205 438	3 772	44 559	334 025
	November		4 806	222 121	24 923	193 455	3 743	38 531	268 264
	Dezember		4 803	198 556	24 940	170 021	3 595	33 822	203 907
1953	Januar	5)	4 802	184 885	24 645	156 717	3 523	29 730	172 874
	Februar		4 879	186 309	24 948	157 835	3 526	29 918	174 512
	März		4 883	187 430	24 929	158 990	3 511	26 623	169 589
			4 884	212 796	25 288	183 964	3 544	36 357	310 942
	April		4 880	232 962	25 609	203 573	3 780	40 905	327 908
	Mai		5 132	242 239	25 805	212 575	3 859	42 536	335 423
	Juni		4 875	246 589	25 936	216 773	3 880	45 290	359 181
	Juli		5 126	249 211	26 043	219 278	3 890	47 447	385 767
	August		4 878	250 397	26 248	220 308	3 841	46 166	374 815
nach Ländern (August 1953)									
Schleswig-Holstein		155	7 797	772	6 923	102	1 548	15 190	
Hamburg		64	2 725	321	2 290	114	495	4 768	
Niedersachsen		699	34 035	3 166	30 622	247	6 585	46 740	
Bremen		26	1 912	245	1 655	12	380	3 679	
Nordrhein-Westfalen	1	052	60 944	6 880	53 292	772	11 021	114 449	
Hessen		482	23 722	2 801	20 598	323	4 168	32 050	
Rheinland-Pfalz		605	34 952	3 754	30 641	557	6 310	47 264	
Baden-Württemberg		689	31 451	3 332	27 643	476	5 820	50 291	
Bayern	6)	1 106	52 859	4 977	46 644	1 238	9 839	60 384	

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt.- 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.- 6) Einschl. Lindau.

## 2. Beschäftigte der Industriegruppe **Steine und Erden** nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen 1) im Bundesgebiet

— Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952	1953					
	Monatsdurchschnitt			März	April	Mai	Juni	Juli	August
	Anzahl								
Natursteinindustrie	34 005	38 336	40 254	39 322	43 267	45 144	46 147	46 656	46 853
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 491	8 834	9 219	9 443	9 672	9 743	9 740
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien	10 553	12 636	12 821	11 944	12 371	12 624	12 552	12 492	12 431
Zementindustrie	17 984	18 859	19 765	20 217	20 538	20 580	20 712	20 857	20 888
Kalkindustrie	15 395	15 625	15 855	16 397	16 659	16 644	16 561	16 583	16 783
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 840	2 840	2 940	3 005	3 011	3 078	3 213
Ziegelindustrie	53 541	56 815	54 542	44 544	55 488	60 623	62 609	63 663	63 887
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	4 121	3 650	3 660	3 614	3 609	3 648	3 860
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	20 254	19 925	19 787	19 455	19 038	18 848	18 759
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	22 983	24 015	26 062	27 407	28 429	28 941	28 893
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 949	4 119	4 459	4 490	4 649	4 745	4 829
Bimsindustrie	4 870	7 621	7 393	8 092	9 264	9 773	9 911	9 990	10 006
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 193	2 973	3 204	3 309	3 405	3 495	3 526
Asbestementwarenindustrie	1 126	1 361	1 605	1 561	1 505	1 579	1 694	1 734	1 853
Sonstige Industrien der Steine u. Erden 3)	5 214	5 096	4 385	4 363	4 539	4 549	4 590	4 738	4 876
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	222 451	212 796	232 962	242 239	246 589	249 211	250 397

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Schiefer, Natursphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden.- 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.

# Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

## 1. Beschäftigung<sup>1)</sup>

Zeit Land		Beschäftigte Arbeitnehmer						
		insgesamt	darunter : Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
			gesamt	davon				
			Bau- und Architekturbüros (39a) 2)	Hoch- und Tiefbau (39b) 2)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c1) 2)	Schornstein-u.Gebäude- reinigung ( ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39d1) 2)	
<u>Bundesgebiet</u>								
1950	September	14 295 574	1 330 607	77 056	983 603	.	261 351	8 597
	Dezember	14 163 075	1 116 171	75 154	795 918	.	236 447	8 652
1951	März	14 246 495	1 122 789	76 684	802 826	.	234 667	8 612
	Juni	14 720 569	1 297 890	78 715	949 104	.	260 971	9 100
	September	14 884 661	1 340 695	68 360	1 000 010	.	262 867	9 458
	Dezember	14 583 294	1 085 269 c)	58 260	805 760	.	211 060	10 189
			1 173 547	26 742 d)	839 867	122 044	178 025	6 869
1952	März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
	Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
	September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
	Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953	März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
	Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
	September	16 044 433	1 662 265	28 386	1 239 283	146 012	241 005	7 579
<u>nach Ländern (September 1953)</u>								
Schlesw.-Holst.	667 025	72 354	1 248	57 372	5 067	8 343	324	
Hamburg	639 145	51 833	1 824	34 846	6 587	8 246	330	
Niedersachsen	1 999 931	213 579	3 216	170 641	14 454	24 341	927	
Bremen	216 348	15 108	425	10 857	1 658	2 101	67	
Nordrhein-Westf.	5 161 084	501 751	8 647	373 392	48 790	68 822	2 100	
Hessen	1 407 195	149 362	2 831	106 083	13 097	26 621	730	
Rheinland-Pfalz	878 051	108 581	1 785	82 022	8 194	16 110	470	
Baden-Württbg.	2 366 568	242 146	4 375	163 549	23 427	50 106	689	
Bayern	2 709 086	307 551	4 035	240 521	24 738	36 315	1 942	

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende.- 2) Durch Umstellung der Systematik im Dezember 1951 ist für den vorangegangenen Zeitraum ein Vergleich innerhalb des Wirtschaftszweiges 39 nur bedingt möglich. - a) Einschl. Polstermöbelherstellung.- b) Einschl. Gebäudereinigung.- c) Auf die alte Systematik umgerechnete Zahlen.- d) Im Wirtschaftszweig 39a sind die öffentlichen Bauverwaltungen nicht mehr enthalten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

## 2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit		Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen	Einweisungen in Notstandsarbeiten	Offene Stellen
Land						in Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe		am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe
Berufe		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	(24) 1)	(24) 1)	(24) 1)
Bundesgebiet								
1950	September	1 271 847	91 650	434 095	37 065	74 116	29 053	24 728
	Dezember	1 689 989	336 771	537 562	91 270	78 73*	13 827	3 465
1951	März	1 566 744	259 921	522 834	87 510	75 098	23 286	11 382
	Juni	1 325 747	145 121	428 272	53 708	74 458	27 089	13 253
	September	1 234 979	120 271	388 621	45 222	71 703	24 792	17 336
	Dezember	1 653 553	351 957	502 758	100 140	38 393	16 813	3 163
1952	März	1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137
	Juni	1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 761
	September	1 050 565	87 722	309 861	32 326	74 754	35 681	23 250
	Dezember	1 687 719	420 774	498 703	124 982	38 305	13 972	2 282
1953	Januar	1 822 676	456 462	533 571	136 354	46 289	12 206	8 872
	Februar	1 810 695 a)	439 707	525 434	131 511	63 597	16 230	15 660
	März	1 392 870	223 822	405 268	72 359	130 581	49 139	16 733
	April	1 234 339	147 403	355 526	50 622	84 021	30 793	16 414
	Mai	1 156 168	123 110	333 807	43 316	65 266	22 648	17 141
	Juni	1 073 272	103 418	307 598	36 524	74 737	26 628	17 931
	Juli	1 012 516	94 227	290 067	33 100	71 326	24 655	18 886
	August	968 164	88 400	273 553	30 848	66 922	28 800	20 254
	September	941 179	85 486	263 523	29 181	68 103	33 590	20 764
nach Ländern (September 1953)								
Schlesw.-Holstein		89 910	5 121	39 501	2 336	3 661	3 532	325
Hamburg		75 137	2 133	5 264	222	2 875	905	141
Niedersachsen		187 021	11 976	74 216	5 327	8 832	9 677	1 922
Bremen		22 564	914	2 439	158	869	579	226
Nordrh.-Westfalen		143 905	8 439	18 564	1 295	22 393	1 848	8 599
Hessen		85 793	7 818	23 055	2 911	4 823	3 499	1 816
Rheinland-Pfalz		43 425	10 671	6 222	2 027	5 438	995	692
Baden-Württbg.		57 669	5 087	18 423	2 521	8 722	2 350	2 913
Bayern	3)	232 755	33 325	75 839	12 384	10 490	10 205	4 130
nach ausgewählten Berufen (September 1953)								
Maurer einschl. Helfer	.	.	8 331	.	2 854	8 770	975	7 530
Zimmerer	.	.	6 673	.	2 243	3 721	445	833
Dachdecker	.	.	781	.	260	523	14	158
Strassen- u. Tiefbauer	.	.	12 683	.	4 504	14 321	16 196	2 281
Maler u. Lackierer	.	.	4 869	.	1 096	5 896	59	2 125
Baustätten-, Erd- bewerksarbeiter	.	.	47 596	.	16 832	30 543	15 437	5 569

1) Nach Berufsgruppen.- 2) Stand am Ende des Berichtsmonats.- 3) Einschl. Lindau.- a) Ausserdem 12 844 Heimarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt  
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen<sup>1)</sup>

Zeit Art der Maßnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
<u>Anzahl</u>										
1950 September	95 817	7 030	755	16 623	2 541	9 218	8 913	3 683	7 628	39 426
Dezember	54 458	1 369	931	4 808	1 631	5 524	1 271	294	3 584	15 046
1951 März	59 284	3 103	1 039	8 975	1 690	11 829	5 763	2 986	8 897	15 002
Juni	76 950	6 717	672	11 083	2 026	11 356	6 756	2 053	6 853	27 464
September	78 505	8 816	864	12 142	1 732	8 487	7 522	2 061	6 638	30 243
Dezember	42 101	4 511	1 487	6 803	1 242	4 821	3 733	1 516	4 447	13 541
1952 März	62 746	6 470	2 130	12 288	2 108	7 353	6 205	3 066	7 894	15 232
Juni	86 920	8 174	2 084	17 753	2 117	7 741	7 092	2 957	7 660	31 342
September	101 637	12 158	3 823	22 574	2 076	7 630	8 881	3 130	6 882	34 483
Dezember	25 270	2 745	767	6 961	1 050	3 304	1 745	892	2 861	4 945
1953 Januar	26 137	2 483	1 849	7 859	1 266	3 262	1 282	1 109	3 668	3 359
Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631
März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 028	15 675
April	78 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 861
Mai	70 562	4 903	1 209	16 973	1 169	5 621	5 926	2 319	8 693	23 749
Juni	70 611	7 146	1 255	15 855	1 173	5 232	5 908	2 092	7 122	24 828
Juli	70 296	7 478	859	15 618	1 153	5 091	5 861	1 805	6 836	25 595
August	76 619	8 026	963	17 667	1 587	5 660	6 657	2 259	6 546	27 254
September	78 859	8 150	1 501	19 561	1 144	5 740	348	2 523	6 664	26 228
<u>nach Arten der Maßnahmen (September 1953) in vH</u> Bundes- bzw. Landessumme = 100										
Landwirtschaftl. Maßnahmen	23,0	37,6	2,3	43,2	15,6	20,7	30,2	25,7	10,2	6,4
Forstwirtschaftl. Maßnahmen	6,3	5,2	-	9,2	-	7,3	7,3	22,8	9,9	2,2
Verkehrsmassnahmen	30,9	43,7	61,7	30,3	44,3	17,1	24,5	13,8	22,3	33,5
Hochbaumaassnahmen u. Baugeländeerschließung	16,1	5,7	9,7	2,1	10,4	18,8	6,5	6,5	16,3	33,4
Übrige Massnahmen	23,7	7,8	26,3	15,2	29,7	36,1	31,5	31,2	41,3	24,5

1) Ohne Stammarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche															
	Wochenarbeitszeit in Stunden				Brutto - Wochenverdienste RM / DM				Brutto - Stundenverdienste - Pf / Dyf							
	Arbeiter insgesamt	darunter: männliche			Arbeiter insgesamt	darunter: männliche			Arbeiter insgesamt	darunter: männliche						
		alle	Fach- Arbeiter	ange- lernte		Hilfs- Arbeiter	alle	Fach- Arbeiter		ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	alle	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern																
1949	März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	126,3	137,6	123,2	109,6
	Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	53,27	133,8	133,8	146,8	131,2	117,1
	September	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,8	133,9	146,2	130,4	118,2
	Dezember	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	134,6	147,1	131,4	117,8
1950	März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	134,7	147,9	130,5	116,8
	Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	131,5	143,9	128,9	115,3
	September	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,27	65,30	72,93	65,19	56,28	136,8	136,8	150,4	134,0	120,8
	Dezember	43,8	43,8	44,8	45,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,51	53,35	145,4	145,5	158,2	140,7	127,5
Bundesgebiet																
1951	März	45,6	45,6	46,0	45,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	145,7	159,3	143,0	127,7
	Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,33	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	161,1	175,3	159,6	142,5
	September	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	163,1	178,5	160,4	144,0
1952	Februar	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	73,19	79,60	71,26	63,83	168,7	168,7	182,9	161,4	148,7
	Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	171,9	186,9	167,1	152,5
	August	48,0	48,0	48,5	49,3	47,1	82,30	82,33	91,27	82,65	71,62	171,5	171,6	188,3	167,8	152,1
	November	46,6	46,6	47,2	47,5	45,5	81,03	81,07	90,09	79,98	69,93	174,1	174,1	190,9	168,2	153,8
1953	Februar	40,8	40,8	41,9	41,4	39,0	72,17	72,20	79,97	70,52	60,59	176,8	176,9	191,1	170,2	155,3
	Mai	48,4	48,4	48,7	49,3	47,8	86,49	86,51	94,93	86,08	75,19	178,5	178,6	194,8	174,5	157,3
	August	49,0	49,0	49,3	49,7	48,4	87,56	87,59	96,66	86,52	76,29	178,8	178,9	196,2	174,0	157,7
nach Ländern (August 1953)																
Schlesw.-Holst.		41,9	42,9	46,6	49,5	49,0	85,96	85,96	92,25	83,74	76,80	175,9	175,9	189,7	169,3	156,7
Hamburg		48,9	49,0	48,6	50,4	48,5	107,69	108,26	113,62	105,50	89,99	220,2	221,1	232,8	209,3	189,4
Niedersachsen		48,5	48,6	48,9	50,0	47,9	82,95	82,95	91,63	80,19	73,56	170,9	170,8	187,2	160,4	153,5
Bremen		48,6	48,6	48,6	49,5	48,5	90,73	90,73	97,80	87,05	81,55	186,6	186,6	201,0	175,8	168,1
Nordrh.-Westf.		48,6	48,6	49,0	49,8	47,8	91,02	91,06	99,39	90,96	73,91	187,2	187,3	202,7	182,5	167,3
Hessen		49,1	49,1	48,7	50,1	49,4	89,26	89,26	96,06	90,13	73,14	181,7	181,7	197,2	179,8	160,1
Rheinld.-Pfalz		48,2	48,2	48,9	49,5	47,3	79,39	79,40	90,56	77,32	69,64	164,8	164,8	189,1	156,2	147,4
Baden-Württbg.		50,6	50,6	51,7	49,4	49,8	88,32	88,32	99,30	83,39	75,48	174,6	174,6	192,0	166,8	151,5
Bayern		49,1	49,2	49,0	50,0	49,2	83,41	83,48	91,92	86,44	74,84	169,8	169,8	187,6	176,9	152,1

# Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden								
	Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
		direkt Be- teiligt	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.2	der Sp.4		direkt Be- teiligt	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.11	der Sp.13
					bis 6 Arbeitstagen	7-24 Arbeits- tagen	über 24 Arbeits- tagen							bis 6 Arbeits- tagen	7-24 Arbeits- tagen	über 24 Arbeits- tagen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
<u>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern</u>																		
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
<u>Bundesgebiet</u>																		
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133
1953 1.Vj.	3	635	-	635	635	-	-	1 722	1 722	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	805	3 147	46	3 193	182	3 011	-	43 555	44 137	7	165	57	222	167	-	55	1 661	2 151
3.Vj.	95	626	-	626	326	53	247	12 350	12 350	2	79	8	87	-	-	87	2 850	3 250

## Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues<sup>1)</sup>

Zeit	Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insges.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf				In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen				Durchschnittl. veransch. reine Baukosten je Neubauwohnung bei				
	Land	Mill. DM	DM je Kopf der Bevölk.	Wohnbauten	Öffentl. Bauten	gewerbll., landw. und sonst. Nichtwohnbauten	in Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen	in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemeinn. Wohnungsunternehmen	privaten <sup>2</sup> Bauherren	Öffentl. Bauherren	
									gemeinn. Wohnungsunternehmen	private Bauherren	Öffentl. Bauherren				
Bundesgebiet															
1952 September		847,9	18	64,3	11,5	24,2	42 694	41 522	39,1	55,0	5,9	11 500	15 500	11 600	
Oktober		896,5	19	66,7	11,0	22,3	46 667	45 537	43,6	51,4	5,0	11 700	15 500	11 900	
November		791,0	16	64,6	10,1	25,3	39 759	38 759	43,2	50,6	6,2	11 800	15 400	11 700	
Dezember		818,7	17	62,5	13,2	24,3	40 837	39 878	42,8	53,4	3,8	11 100	14 900	10 800	
1953 Januar		477,6	10	64,8	8,6	26,6	23 393	22 751	32,7	63,2	4,1	11 800	15 900	12 600	
Februar		544,4	11	66,4	8,0	25,6	27 145	26 516	33,7	65,0	3,3	12 100	15 700	11 000	
März		839,4	17	66,0	8,8	25,2	41 619	40 741	32,6	65,1	4,3	11 500	15 900	12 600	
April		884,0	18	69,8	7,6	22,6	45 022	44 047	32,7	65,3	4,0	12 200	16 100	11 700	
Mai		1 052,9	22	68,8	9,8	21,4	53 332	52 268	34,2	61,4	4,4	12 300	15 900	14 500	
Juni		1 097,8	23	71,1	9,1	19,8	56 871	55 725	37,3	57,2	5,5	12 500	15 800	11 800	
Juli		1 139,1	23	71,1	8,5	20,4	58 262	57 111	36,5	60,5	3,0	12 600	15 900	14 300	
August		1 054,6	22	70,0	10,2	19,8	54 128	52 906	34,9	60,5	4,6	12 700	15 900	12 300	
dar.: Neubau		776,3	16	72,6	9,5	17,9	40 449	39 749	43,0	51,3	5,7	12 700	15 900	12 300	
nach Ländern (August 1953)															
Schlesw.-Holst.		43,9	18	72,5	6,2	21,3	2 849	2 785	58,3	39,6	2,1	10 800	13 200	14 500	
Hamburg		36,3	21	66,3	3,0	30,7	1 903	1 874	33,4	66,4	0,2	10 400	15 600	49 800	
Niedersachsen		106,4	16	74,3	8,0	17,7	6 064	5 945	39,9	55,0	5,1	12 300	14 600	13 300	
Bremen		16,3	27	75,2	4,0	20,8	987	978	35,3	64,1	0,6	11 700	12 400	86 300	
Nordrh.-Westf.		324,5	23	77,0	7,1	15,9	18 250	17 958	31,6	64,7	3,7	13 600	16 000	11 200	
Hessen		83,7	19	68,6	10,8	20,6	3 980	3 883	38,6	57,3	4,1	12 800	16 200	14 200	
Rheinland-Pfalz		58,8	18	67,3	11,5	21,4	2 858	2 751	18,7	75,7	5,6	12 200	17 000	10 700	
Baden-Württbg.		211,1	31	63,0	17,8	19,2	9 085	8 854	36,0	57,5	6,5	13 300	17 800	11 600	
Bayern		173,6	19	63,7	10,8	25,5	8 142	7 878	33,0	60,5	6,5	12 400	15 300	12 400	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. 1) Normal- und Notbau. - 2) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

## Erfaßte Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen<sup>1)</sup>

Zeit 2)	Nichtwohnbauten		Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume <sup>4)</sup> in Wohn- u. Nichtwohnbauten insgesamt						
	Gebäude	Unbeauteter Raum 1000 qm	Gebäude		Wohnungen		insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf										
			insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	darunter: Neubau		von gemein- schaftlichen Wohnungs- unternehmungen errichtet	insgesamt	1 und 2				3	4	5 u. mehr		
										Bauwohnungen 3)								
Land																		
Bundesgebiet																		
1952 August	3 800	4 232	7 822	6 702	26 824	19 689	12 746	27 335	17,4	44,8	29,0	8,8						92 853
Januar/August	21 917	24 925	45 865	38 073	156 737	108 457	67 657	160 021	17,2	46,6	27,6	8,6						541 620
1953 August	3 570	3 615	8 223	7 139	29 375	21 273	12 769	29 861	15,8	42,0	33,3	8,9						102 665
Januar/August	19 146	20 907	44 719	38 154	163 295	116 005	72 274	166 154	16,1	45,5	30,3	8,1						562 680
nach Ländern (Januar / August 1953)																		
Schlesw.-Holst.	742	517	2 326	2 212	6 520	5 584	3 937	6 629	16,4	44,7	33,6	5,3						21 773
Hamburg	417	920	1 702	1 328	10 783	6 326	5 394	10 875	23,4	44,2	27,3	5,1						33 797
Niedersachsen	2 380	2 289	5 446	5 169	15 603	13 370	7 293	15 852	10,9	43,8	36,7	8,6						56 115
Bremen	194	231	662	406	2 690	1 597	938	2 724	8,9	43,8	41,0	6,3						9 546
Nordrh.-Westf.	4 522	6 206	16 846	12 919	65 307	39 797	28 163	66 167	20,6	48,3	24,3	6,8						214 171
Hessen	1 691	1 589	3 216	2 939	12 089	9 796	6 433	12 324	7,9	49,3	34,3	8,5						43 546
Rheinland-Pfalz	1 157	1 081	2 318	1 889	6 459	4 359	1 866	6 661	8,8	48,5	26,3	16,4						24 716
Baden-Württbg.	3 452	3 958	6 522	6 024	21 704	17 754	9 389	22 355	7,9	53,7	47,0	17,4						83 962
Bayern	4 591	4 116	5 681	5 268	22 140	17 440	8 861	22 567	18,6	48,1	25,1	8,2						75 054

1) Normalbau. - 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann. - 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen. - 4) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - außerhalb von Wohnungen.

# Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit		1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion							
		insgesamt 1)	darunter 2)				Isolier- und Leichtbau- platten	Dach- pappe	Mauer-3) ziegel insgesamt	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Kalk-4) sand- steine	Bims-4) bau- steine	Tafel- glas
			Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bauma- schinen								
		t	Stück				1 000 qm			Millionen Stück				1 000 qm
1936 MD		1 662						8 282	380,9	63,7				
1949 MD		2 111	679	111	31	804	1 915	8 672	295,1	62,7	3,4	50,1		2 140
1950 MD		3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9		2 237
1951 MD		4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	383,9	82,7	1,9	93,3	153,3	2 757
1952 MD		6 130	928	540	129	1 461	2 013	6 934	394,2	76,6	1,0	96,3	191,4	1 985
1952	Oktober	6 489					2 545	10 077	505,0	88,2	1,0	119,6	263,8	2 447
	November	5 909	483	766	116	1 409	2 040	7 444	398,7	73,0	0,9	91,7	144,1	2 725
	Dezember	5 229					1 600	4 507	295,9	65,8	0,5	50,9	50,3	2 756
1953	Januar	5 885					1 408	3 490	211,1	50,9	0,3	34,0	43,5	2 429
	Februar	5 769	770	887	115	1 234	1 158	3 567	165,6	42,3	0,1	49,2	54,9	1 954
	März	7 980					2 116	9 316	255,6	63,0	0,3	117,0	220,1	1 777
	April 11)	7 425					2 108	8 684	348,7	71,4	0,4	125,7	284,8	1 697
	Mai	7 425	1 578	676	138	1 973	2 138	8 895	353,0	71,3	0,4	126,6	314,1	1 697
	Juni	7 723					2 120	8 307	454,4	74,2	0,5	127,2	325,4	1 739
	Juli	7 862					2 533	9 209	529,6	83,4	0,8	149,2	354,5	1 913
	August	8 617					2 833	10 695	575,5	92,9	0,8	161,2	378,6	2 091
	September	7 645					2 714	10 533	558,1	90,6	0,8	156,1	375,3	2 352
		7 567					2 881	10 802	563,3	93,9	1,0	152,3	381,0	2 579
noch 2. Baustoffproduktion														
Zeit	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren	Natur- steine	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 8)			Schnittholz		
	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	Trümmer- split, sand u.a.	Mauer-,Hohl- block- und T-Steine 4)	Deckenstein- e, Platten und Dielen	9)	10)	
1936 MD	.	.	2 666,7	.	53,9	104,3	.	41,3	.	.	.	757,3	.	
1949 MD	84,1	15,1	1 238,7	1 440,2	40,6	148,5	136,0	52,5	.	.	.	758,1	775,6	
1950 MD	128,0	18,2	1 511,1	1 941,5	44,6	150,3	159,8	56,6	.	.	.	735,6	790,5	
1951 MD	154,0	21,3	1 765,0	2 669,5	47,8	180,6	154,6	53,8	118,4 a)	142 818	142 818	658,9	802,7	
1952 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	24 189	142 818	658,9	802,7	
1952	Oktober	191,9	25,6	2 681,4	3 861,5	54,3	211,7	189,0	63,6	39,6	32 509	195 814	641,5	876,0
	November	162,8	23,3	2 013,1	3 005,7	44,2	195,3	104,2	49,2	30,6	22 533	127 650	563,7	760,6
	Dezember	137,6	23,2	1 319,4	2 033,1	45,1	188,4	63,3	32,5	20,3	12 884	59 926	508,2	743,0
1953	Januar	113,7	24,7	831,1	1 768,8	43,9	194,8	65,1	35,2	20,6	11 437	52 225	445,8	568,7
	Februar	109,0	18,9	740,1	1 764,4	37,9	165,6	76,4	40,0	21,8	12 753	40 380	443,5	523,7
	März	164,5	22,6	2 260,4	3 357,4	48,9	189,1	219,7	73,8	31,0	22 982	157 393	512,6	600,1
	April 11)	166,6	20,8	2 563,4	3 749,9	49,6	181,5	219,3	66,4	32,2	29 076	164 995	589,9	688,0
	Mai	169,3	20,8	2 591,1	3 915,6	49,6	182,5	220,2	66,4	43,3	29 447	200 770	589,9	688,0
	Juni	169,5	20,8	2 708,5	3 962,1	50,7	167,5	219,4	61,7	41,7	34 882	193 236	704,8	814,9
	Juli	204,3	22,9	2 998,6	4 281,9	53,8	171,0	212,7	65,3	62,2	38 850	228 680	676,1	868,2
	August	207,5	25,1	3 257,2	4 475,3	61,8	177,4	229,7	69,4	58,7	40 230	223 755	690,8	877,0
	September	197,4	25,2	3 159,3	4 422,8	57,9	169,4	212,5	74,7	51,3	41 639	200 809	652,2	807,2
	September	213,3	27,8	3 094,8	4 322,3	50,9	173,0	221,2	77,5	42,7	38 737	212 468	623,3	789,4
3. Holzbauten- und Bauelementeherzeugung														
Zeit	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen					Bauelemente aus Holz					4. Stahlbau 13)			
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	davon		Telefonzel- len, Gewäch- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe	Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten	
			Brücken, Tür- ma, Silos u. i. andere In- genieur- bauten	Wohnbauten bauweise überlegend aus Holz			Türen und Fensterrah- men, auch mit bestfenster- lungeanlagen	Rollkäfen, sterilisations- anlagen, auch Verdunkel- anlagen	Fußbodenbe- lag a. Holz (ohne Hobel- dielen)					
		1000 DM	cbm 12)	cbm 12)	cbm 12)	1000 DM	Stück	Stück	qm	1000 qm	t			
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern														
1951	1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690
	2.Vj.	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952
	3.Vj.	8 730	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	88 932	19 963
	4.Vj.	8 592	11 766	4 482	3 468	4 631	40 253	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211	95 139	19 551
Bundesgebiet														
1952	1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 895	460 786	143 808	612 056	3 982	11 003	88 766	20 024
	2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 951	465 136	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252
	3.Vj.	12 220	16 265	5 547	6 208	4 378	46 477	522 249	185 382	736 270	4 981	11 326	100 613	21 768
	4.Vj.	8 890	10 985	5 557	5 281	4 266	50 423	585 967	157 006	793 174	3 986	13 031	107 215	25 126
1953	1.Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 270	427 888	123 895	644 843	2 717	10 285	103 217	25 794
	2.Vj.	8 375	8 464	5 659	4 920	5 101	46 137	589 814	218 801	766 349	5 718	12 042	108 729	26 575

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Einschl. Zechenziegel. - 4) Umgerechnet in Normalformat für Ziegelsteine. - 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 7) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 9) Laub- und Maderholz (einschl. Lohnschnitt). - 10) Produktion zuzüglich Importe und Bezüge aus dem Wirtschaftsgebiet Ost, abzüglich Exporte und Lieferungen in das Wirtschaftsgebiet Ost. - 11) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt. - 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware. - 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 14) Neubauten und Wiederherstellungen. - a) Angabe in 1000 t. - b) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.

# Zement

## Produktion und Inlandversorgung im Bundesgebiet — sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion <sup>1)</sup>	Inlandversorgung <sup>2)</sup>	Ausfuhr			Weltmarktpreise <sup>3)</sup>							
						Hamburg <sup>4)</sup>		New York <sup>5)</sup>		London <sup>6)</sup>		Niederländische Häfen <sup>7)</sup>	
						RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8)	RM / DM <sup>9)</sup> je 100 kg	sh je 8) 2 240 lbs	RM / DM <sup>9)</sup> je 100 kg	hfl je 8) 1000 kg	RM / DM <sup>9)</sup> je 100 kg
	1000 t		1000 DM	1000 \$									
1938 MD	954,5	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52	.	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	0,6 a)	341a	521,70	5,22	2,82	.	60,6	.	.	36,55	.
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	3 742a	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 1/3	3,92	.	41,33	5,06
1949 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	.	42,33	4,68
1950 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	.	51,71	5,71
1951 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 3/5	5,56	.	53,33	5,89
1952 MD													
1952 Oktober	1 317,2	1 167,2	150,2	10 287	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	.	53,33	5,89
1952 November	977,2	878,1	99,3	6 728	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	.	53,33	5,89
1952 Dezember	631,4	572,2	59,5	3 787	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	.	53,33	5,89
1953 Januar	562,1	488,2	74,0	4 455	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	.	53,33	5,89
1953 Februar	635,5	527,9	107,7	7 156	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	.	53,33	5,89
1953 März	1 293,2	1 143,7	149,7	9 678	795,00	7,95	3,40	8,37	92,5	5,35	.	53,33	5,89
1953 April	1 399,3c)	1 211,1c)	188,4	12 273	795,00	7,95	3,60	8,87	93,0	5,38	.	53,33	5,89
1953 Mai	1 471,6	1 258,7	213,6	13 840	795,00	7,95	3,60	8,87	94,0	5,44	.	53,33	5,89
1953 Juni	1 422,1	1 206,3	217,4	13 490	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	.	53,33	5,89
1953 Juli	1 555,5	1 348,0	208,2	13 123	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	.	53,33	5,89
1953 August	1 546,7	1 331,4	217,7	13 768	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	.	53,33	5,89
1953 September	1 514,4	1 369,5	149,3	9 556	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	.	53,33	5,89

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. — 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export. — 3) Monatsdurchschnitt. — 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. — 5) Portland- in Säcken ab Werk. — 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack. — 7) Portland- A belgischer ab Kai. — 8) Originalpreis. — 9) Umgerechnet. — a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. — b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtliche Aufrechterhaltene Aussewert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland — insbesondere der güterwirtschaftlichen — nicht mehr galt. — c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

## Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit	Steine und Erden			Zement		
	Deutsche <sup>1)</sup> Eisenbahnen	Binnenschifffahrt		Deutsche <sup>1)</sup> Eisenbahnen	Binnenschifffahrt	
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1
1952 1.Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4
1952 2.Vj.	5 086,3	4 699,4	4 688,1	775,3	421,4	421,0
1952 3.Vj.	5 478,3	5 197,1	5 186,2	734,2	336,7	336,5
1952 4.Vj.	5 124,4	4 429,7	4 417,5	500,2	288,6	288,3
1953 1.Vj.	4 164,6	3 847,6	3 838,5	528,4	305,2	297,7
1953 2.Vj.	4 771,8	6 119,8	6 110,1	711,7	518,1	518,0

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

## Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet<sup>1)</sup>

Warenart	1952	1953			Veränderung 2) 15. Aug. 1953 gegen 15. Mai 1953	15. Aug. 1953						
	15. Nov.	15. Febr.	15. Mai	15. Aug.		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfal.	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
	1938 = 100					1938 = 100						
Mauersteine	234	234	233	232	- 0,3	186	225	253	240	226	224	244
Dachpfannen	235	237	237	237	- 0,1	185	206	261	260	321	235	235
Zement	183	181	181	180	- 0,6	221	188	179	186	201	175	156
Kanthalz	312	307	297	281	- 5,3	263	250	290	289	277	308	292
Schalbretter	303	298	287	272	- 5,2	285	245	267	275	307	287	274

1) Ohne die Hansestädte. — 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.



**Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe) <sup>1)</sup>**  
**im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern**

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Markort	Mengen- ein- heit	1948	1950	1953						
			Juni		März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
			RM		DM						
<b>Mauersteine</b> 2)											
Hintermauerungssteine	Niederrhein	1000 St	58,05	66,07	71,79	71,79	71,29	71,29	71,29	71,29	71,29
24x12x6,5 cm (neue DIN-Größe)	Nordrh.-Westf.	"	61,42	67,53	76,10	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00
24x11,5x7,1 cm) frei verladen,	Bayern	"	62,50	64,00	71,59	71,59	71,99	73,59	73,59	72,39	72,39
bei Abnahme v. mindest.	Baden-Württbg.	"	69,50	77,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00
100 000 St Erzeugerpreise	Hessen	"	68,60	67,19	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
ab Werk											
<b>Kalk</b>											
Weisstück Marke Walhalla 3)	Regensburg	10 t	324,00	370,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
<b>Zement</b>											
Portland, Normalqualität	Hamburg	10 t	491,00	595,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	790,00
Grosshandelspreise, einschliesslich Verpackung	Kiel	"	491,00	595,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	790,00
frei Empfangsstation	Hannover	"	450,00	545,00	740,00	740,00	740,00	740,00	740,00	735,00	735,00
	Essen	"	427,00	528,00	718,00	718,00	718,00	718,00	718,00	713,00	713,00
	Frankfurt	"	487,00	525,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	750,00	750,00
	Bremen	"	451,00		755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	750,00
<b>Bretter</b>											
Bau-u.Nutz-, Fichte u. Tanne 4)	München	1 cbm	69,50	82,65	149,46	148,23	146,15	139,77	137,00	134,85	132,15
<b>Schnittholz</b>											
Schalbretter, Kiefer oder Tanne für Dachschalung 5)	Schlesw.-Holst.	1 cbm		113,00	177,50	177,50	171,25	171,25	170,00	166,25	166,25
	Baden-Württbg.	"	71,29	106,35	167,83	167,83	165,00				
	Bayern	"	72,38	89,14	156,85	155,54	153,00	146,69	143,38	141,62	138,53
<b>Fensterglas</b>											
4,4 Bauglas, 2. Sorte 6)	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,10	1,48	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) Die im Juli 1953 einsetzende Umstellung auf die neue DIN-Größe 24 x 11,5 x 7,1 cm hat auf die Preisentwicklung keinen Einfluss, da der cbm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt. - 3) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 4) Parallel bemisst, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 5) 24 mm stark, Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Sägewerk. - 6) 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Preimasse; Grosshandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung. - 7) Güteklasse II.

**Indizes der Baustatistik**

**1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern**

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946		79,3	78,2	77,6		84,3	85,3	85,7		106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7		164,9	192,9	197,1		167,9	186,5	190,0	
	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2			180,1	218,8			201,4	206,0		

**2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet**

1950 = 100

Jahres- durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Steine und Erden						Schnittholz	Stahlbauten	Maschinen für die Bauwirtschaft	
		insgesamt	Gewinnung und Bearbeitung von Naturgestein	Sand und Kies	Zement, Kalk und Gips	Grobkeramik	Kunststein- erzeugnisse				
1938		54	59	64	70	60	52	61	51	57	67
1949 JD		103	101	99	110	100	100	101	109	102	104
1950 JD		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD		119	113	101	108	120	111	111	130	123	117
1952 JD		121	121	114	114	132	116	114	169	154	130
1952	Februar	122	120	114	110	128	117	115	171	143	126
	März	121	120	114	111	129	117	115	172	143	128
	April	122	120	114	113	129	117	115	173	153	128
	Mai	121	120	114	114	129	116	114	172	154	127
	Juni	121	121	114	114	132	116	114	171	154	132
	Juli	121	121	114	114	133	116	114	171	154	132
	August	121	121	114	116	133	115	114	170	157	133
	September	122	121	114	117	135	114	114	167	163	134
	Oktober	121	121	114	118	135	114	113	166	163	133
	November	121	121	114	118	135	114	113	164	163	133
	Dezember	121	121	114	118	135	114	113	162	162	133
	1953	Januar	120	122	122	118	135	114	114	161	164
Februar		120	122	122	119	136	114	114	160	164	132
März		120	123	122	119	136	114	114	157	165	132
April		119	123	122	119	136	114	114	156	164	132
Mai		119	123	122	119	137	113	114	152	163	131
Juni		118	123	122	119	137	114	114	148	162	131
Juli		118	123	128	121	137	114	114	146	162	131
August		117	123	128	121	137	114	114	143	160 r	131 r
September		117	123	128	121	137	114	114	141	160	132

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

noch: Indizes der Baustatistik  
4. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion im Bundesgebiet  
1936 = 100 - arbeitstäglich

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie</b>												
1949	81	84	83	85	87	88	87	89	94	97	104	98
1950	93	96	99	103	109	110	111	117	125	132	138	131
1951	124	130	133	136	138	136	131	130	137	144	153	140
1952	135	135	138	141	142	145	138	141	153	160	167	153
1953	141	143	152	157	157	158	153	154p	165p			
darunter: Bauproduktion <sup>1)</sup> (Gewicht am Gesamtindex für 1936 4,69 vH)												
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	94	83	112	136	144	157	152	161	164	160	157	112
1953	85	88	137	163	178	172	168	172p	174p			
darunter: Industrie der Steine und Erden (Gewicht am Gesamtindex für 1936 3,86 vH)												
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99		88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	64	66	107	122	128	136	142	140p	142p			

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

5. Preisindex für den Wohnungsbau  
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten <sup>1)</sup>

Zeit	Gebäudekosten										Baunebenkosten				Gesamtindex						
	insgesamt	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau						Löhne 2)		Handwerkerarbeiten	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupolgebühren				Zinsen für Baugeld des Bauherrn			
			insgesamt	Mauersteine	Kalk	Zement	Schnitt-holz	Bau-eisen	insgesamt	darunter Tarifierlöhne 3)											
															darunter						
															1936 = 100						
																1936 = 100 4)	1913 = 100 5)				
1944 J.-Ende	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126	172			
1949 JD	198	285	217	237	178	145	241	184	179	177	197	217	196	195	373	199	192	261			
1950 JD	189	229	200	221	169	144	212	186	185	181	183	202	186	190	330	190	183	249			
1951 JD	219	245	240	235	205	184	298	223	205	201	214	230	205	216	442	220	212	289			
1952 JD	234	276	262	230	213	193	365	290	222	217	220	241	212	237	458	235	226	308			
1951 Jan.	205	235	221	231	187	162	250	205	192	188	202	226	202	206	401	206	199	271			
April	210	244	231	236	207	184	264	210	191	187	211	225	199	206	428	211	204	278			
Juli	220	242	235	233	205	185	284	212	215	211	212	227	200	215	448	221	213	289			
Oktober	232	244	260	237	212	195	352	248	214	210	222	239	210	226	471	232	224	305			
1952 Febr.	235	276	266	238	218	194	372	255	217	213	223	244	213	236	479	236	228	311			
Mai	236	278	263	230	213	193	368	293	223	219	221	244	214	238	480	237	228	310			
Aug.	234	274	261	228	211	193	365	306	223	219	218	238	212	236	459	234	226	307			
Nov.	232	274	255	225	208	190	353	307	223	218	218	236	210	236	433	232	224	305			
1953 Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	218	213	232	208	233	418	229	221	301			
Mai	230	254	249	224	207	189	335	303	229	226	210	233	208	232	419	230	222	301			

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4, S. 99 ff und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949.- 2) Einschliessl. Zuschläge für Unkosten und Verdienst und für Minderleistung bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren.- 3) Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Bauarbeitern wie unter 2) angegeben.- 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1936=100 umgesetzten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.- 5) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.

b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten <sup>1)</sup>  
1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) <sup>2)</sup>

Zeit	Gebäudekosten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten								
		insgesamt	Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Zimmerarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Kleberarbeiten	Ofen- u. Herdarbeiten <sup>3)</sup>	Be- u. Entwässerungsanlagen, u. Gasleitung	Elektrische Anlagen
1944 J.-Ende	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	162	131	130	120	123
1949 JD	198	201	285	197	179	225	195	224	193	179	201	155	205	213	175	211	193
1950 JD	189	194	229	194	181	209	194	222	181	181	183	145	189	194	163	200	160
1951 JD	219	225	245	212	202	273	223	290	210	205	213	150	206	203	186	246	204
1952 JD	234	244	276	221	222	316	235	286	218	219	226	155	209	207	196	250	186
1951 Jan.	205	209	235	202	189	238	212	280	198	191	196	146	198	193	184	231	187
April	210	213	244	204	192	249	215	284	206	194	208	151	207	201	182	246	202
Juli	220	226	242	216	205	267	222	284	210	213	211	150	208	205	182	245	204
Oktober	232	239	244	218	212	311	233	304	218	214	226	151	209	207	192	255	217
1952 Febr.	235	244	276	221	215	322	241	310	219	217	231	153	205	206	192	254	202
Mai	236	246	278	222	223	320	236	296	218	221	228	152	204	204	195	252	186
Aug.	234	244	274	221	224	315	233	278	216	218	223	157	204	201	197	249	179
Nov.	232	241	274	219	224	306	230	259	217	219	223	157	219	213	201	241	175
1953 Febr.	229	238	264	218	223	300	227	254	212	217	218	157	213	208	198	236	170
Mai	230	240	254	222	226	297	227	237	211	223	214	158	214	212	197	229	167

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdarbeiten, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in den einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgliedert.- 2) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als "vorläufige" anzusehen.- 3) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln.

# noch: Indizes der Baustatistik

## 6. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet<sup>1)</sup>

(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Baubeginne</b>												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	131,1	201,6	182,1	130,4			
<b>Bauvollendungen</b>												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	128,4	157,7	163,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8	173,8	126,6			

<sup>1)</sup> Einschl. Berlin (W).

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)  
Wohnungswirtschaftliche Informationen

## Sparverkehr im Bundesgebiet in Millionen DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
1952 September	6 287,5	497,2	328,4	1,9	+ 170,7	4 176,9	318,9	210,5	1,2	+ 109,6
Oktober	6 458,2	568,6	345,4	14,3	+ 237,5	4 286,5	378,2	228,6	13,0	+ 162,6
November	6 695,7	485,7	314,3	12,3	+ 186,7	4 449,1	317,7	205,9	9,5	+ 121,3
Dezember	6 862,4	895,7	537,1	162,8	+ 521,4	4 570,4	502,3	343,3	120,9	+ 279,9
1953 Januar	7 403,8	709,3	441,3	57,8	+ 325,8	4 850,3	473,1	292,7	24,7	+ 205,1
Februar	7 729,6	540,4	318,6	34,6	+ 256,4	5 055,4	358,2	203,3	19,3	+ 174,2
März	7 986,0	599,5	426,8	38,7	+ 211,4	5 229,6	402,0	281,4	24,8	+ 145,4
April	8 197,4	617,4	431,6	64,5	+ 250,3	5 375,0	420,4	294,2	48,2	+ 174,4
Mai	8 447,7	603,8	441,4	49,3	+ 211,7	5 549,4	399,4	292,5	34,9	+ 141,8
Juni	8 659,4	684,9	475,0	33,1	+ 243,0	5 691,2	439,6	310,7	22,4	+ 151,5
Juli	8 902,4	725,9	526,5	24,0	+ 223,4	5 842,5	471,0	335,8	16,1	+ 151,5
August	9 125,8	677,7	455,6	27,5	+ 249,6	5 993,8	438,5	290,7	20,4	+ 168,2
September	9 375,4					6 162,0				

Bank deutscher Länder

## Entwicklung der Bausparkassen<sup>1)</sup> im Bundesgebiet<sup>2)</sup> in Millionen DM

Zeit	Ausleihungen		Planmäßige Zuteilungen	Ausgleichsforderungen		Einlagen und aufgenommene Gelder		Einzahlungsaufkommen im Berichtsmonat		
	Hypotheken	Zwischen- kredite		in Bestand	Verkaufte Ausgleichs- forderungen	Spar- einlagen	aufgenommene Fremdmittel	Spargeld- einzahlungen	Zins und Til- gungsleistung	
Bausparkassen insgesamt										
1952	Oktober	565,6	122,6	1 301,0	62,3	0,3	796,5	72,8	38,2	7,4
	November	576,1	124,6	1 341,6	62,3	0,2	810,3	74,4	38,7	7,2
	Dezember	600,8	108,7	1 395,8	62,9	0,2	941,7	77,2	156,4	9,2
1953	Januar	603,7	107,0	1 453,0	65,1	0,1	967,8	90,7	44,6	7,6
	Februar	616,0	101,0	1 540,5	65,1	0,1	981,4	91,0	36,8	7,7
	März	637,3	84,4	1 620,5	65,1	0,1	998,4	92,8	66,1	8,8
	April	650,3	87,2	1 655,0	65,1	0,0	1 015,7	92,2	46,5	8,0
	Mai	662,8	91,7	1 709,9	65,1	-	1 028,7	93,4	44,4	8,1
	Juni	671,8	100,2	1 762,0	65,1	-	1 057,9	93,6	59,9	10,0
	Juli	690,0	109,8	1 813,7	65,0	-	1 083,0	95,8	53,6	10,5
	August	710,5	115,0	1 897,2	65,0	-	1 112,7	96,3	61,7	10,0
	September	725,3	125,7	1 943,5	65,0	-	1 161,1	95,2	82,4	10,6
Private Bausparkassen										
1952	Oktober	322,3	29,7	692,3	46,0	0,3	497,2	15,0	20,7	4,1
	November	329,8	31,4	713,7	46,0	0,2	504,8	16,2	19,2	4,0
	Dezember	341,2	31,2	736,1	46,0	0,2	563,7	19,4	69,8	5,1
1953	Januar	340,7	27,8	774,8	47,6	0,1	570,0	18,1	23,1	4,1
	Februar	345,0	25,3	805,0	47,6	0,1	578,5	18,8	21,1	4,2
	März	354,2	26,7	828,8	47,7	0,1	605,6	18,6	46,3	4,7
	April	359,7	29,0	852,8	47,6	0,0	617,4	18,6	25,3	4,0
	Mai	365,8	33,0	873,1	47,7	-	623,6	19,4	22,0	4,0
	Juni	370,8	40,0	901,0	47,6	-	639,3	19,5	29,4	5,2
	Juli	381,4	43,7	942,0	47,6	-	648,3	20,3	27,2	5,9
	August	389,4	49,3	974,3	47,6	-	670,4	21,9	35,6	5,5
	September	398,8	55,9	1 004,2	47,6	-	706,9	22,0	52,6	5,5
Öffentliche Bausparkassen										
1952	Oktober	243,3	92,9	608,7	16,3	-	299,3	57,8	17,5	3,3
	November	246,3	93,2	627,9	16,3	-	305,5	58,2	19,6	3,2
	Dezember	259,6	77,5	659,7	16,9	-	378,1	57,8	86,6	4,1
1953	Januar	263,0	79,2	678,2	17,5	-	397,8	72,6	21,6	3,5
	Februar	271,0	75,7	735,5	17,5	-	402,8	72,2	15,7	3,5
	März	283,1	57,6	791,7	17,5	-	392,8	74,3	19,8	4,1
	April	290,5	58,2	802,2	17,5	-	398,3	73,6	21,2	4,0
	Mai	297,1	58,7	836,8	17,4	-	405,1	74,0	22,4	4,1
	Juni	301,0	60,2	861,0	17,4	-	418,6	74,2	30,4	4,8
	Juli	308,6	66,1	871,7	17,4	-	434,7	75,5	26,4	4,6
	August	321,1	65,7	922,9	17,4	-	442,3	74,4	26,1	4,5
	September	326,5	69,8	939,3	17,4	-	454,2	73,2	29,7	5,1

<sup>1)</sup> Seit 21.6.1948 nach dem Stand am jeweiligen Monatsende. - <sup>2)</sup> Einschl. West-Berlin; die privaten Bausparkassen West-Berlins wurden erst ab Januar 1952 in die Statistik einbezogen.

# Hypothekarkredite<sup>1)</sup> der Boden- und Kommunalkreditinstitute in 1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<b>Bundesgebiet</b>					
1951 30.9.	2 565 340 r	2 145 599 r	224 073	48 144	147 524
31.10.	2 706 570 r	2 270 053 r	231 249	49 066	156 202
30.11.	2 836 722 r	2 389 476 r	234 373	50 894	161 979
31.12.	2 990 947 r	2 527 531 r	242 689	50 791	169 935
1952 31.1.	3 101 456 r	2 618 942 r	252 629	52 438	177 447
29.2.	3 189 119 r	2 700 849 r	254 411	49 909	185 950
31.3.	3 270 068 r	2 775 015 r	255 038	51 204	188 811
30.4.	3 366 211 r	2 858 284 r	259 642	53 203	195 082
31.5.	3 488 341 r	2 968 848 r	263 836	54 700	200 957
30.6.	3 611 565 r	3 076 921 r	270 980	56 216	207 448
31.7.	3 777 318 r	3 227 123 r	275 797	57 494	216 904
31.8.	3 941 154 r	3 377 722 r	280 190	59 937	223 306
30.9.	4 124 096 r	3 540 620 r	284 540	60 960	237 976
31.10.	4 327 496 r	3 728 898 r	289 006	62 767	246 825
30.11.	4 490 998 r	3 875 962 r	298 553	64 572	251 911
31.12.	4 739 027 r	4 081 812 r	329 678	69 470	258 067
1953 31.1.	4 072 618 r	3 415 403 r	329 678	69 470	258 067
28.2.	4 215 132 r	3 494 563 r	338 243	70 211	312 115
31.3.	4 335 560 r	3 581 142 r	365 100	74 693	314 625
30.4.	4 455 529 r	3 665 499 r	387 320	77 846	324 864
31.5.	4 583 748 r	3 754 140 r	414 286	77 761	337 561
30.6.	4 715 555 r	3 854 066 r	431 406	79 944	350 139
31.7.	4 872 050 r	3 980 166 r	445 592	82 051	364 241
31.8.	4 993 490 r	4 071 550 r	458 953	85 569	377 418
30.9.	5 196 375 r	4 231 837 r	480 521	88 386	395 631
	5 385 764	4 378 329	507 762	90 039	409 634
<b>nach Ländern (30.9.1953)</b>					
Schleswig-Holstein	43 876	30 193	4 870	854	7 959
Hamburg	269 335	90 096	169 548	2 687	7 004
Niedersachsen	475 132	343 103	31 863	14 073	86 093
Bremen	183 744	150 894	30 089	1 875	886
Nordrhein-Westfalen	883 270	600 729	52 135	24 664	205 542
Hessen	811 125	762 498 a)	31 308	8 001	9 318
Rheinland-Pfalz	73 190	63 588	5 660	2 151	1 791
Baden-Württemberg	1 311 250	1 204 305	47 280	10 399	49 266
Bayern	1 334 842	1 132 921 b)	135 010	25 136	41 775
<b>nach Art der Darlehen (30.9.1953)</b>					
Deckungsdarlehen	2 356 228	1 912 333 b)	252 520	72 659	118 716
Darlehen a. öfftl. Mitteln	2 299 252	2 021 332	20 353	8 671	248 896
Darlehen a. sonst. Mitteln	730 284	444 663 a)	234 689	8 709	42 023

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen.- 3) Die Berichtigungen sind darauf zurückzuführen, dass von einem Hamburger Institut gewährte Treuhandkredite für Wohnbauzwecke nunmehr von einer Spezialanstalt übernommen wurden, die nicht zu den Bodenkreditinstituten zählt.- a) Davon 13,3 Mill.DM für Wohnungsneubauten der Besatzungsmächte.- b) Davon 18,8 Mill.DM für Wohnungsneubauten der Besatzungsmächte.

## Kursdurchschnitte der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes in vH des RM - Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Insgesamt</b>												
1948							33,56	29,79	30,15	34,90	32,79	32,30
1949	31,07	30,27	29,87	33,10	31,44	31,26	30,37	30,83	35,02	46,24	57,29	64,60
1950	65,77	64,73	59,98	62,34	60,91	61,39	62,80	64,19	67,69	68,59	66,50	67,25
1951	72,71	75,72	75,98	75,62	80,31	61,54	86,77	90,16	103,54	109,07	118,72	120,66
1952	138,38	130,77	120,01	116,50	111,19	108,77	107,44	113,09	113,87	108,67	106,83	106,68
1953	104,95	102,01	101,00	100,40	99,16	100,11	101,89	108,70	115,19	120,50		
<b>darunter: a) Zement - Industrie</b>												
1948							47,17	43,31	44,55	50,79	52,01	52,20
1949	49,71	48,73	46,08	48,35	46,21	47,80	48,61	48,96	55,94	66,40	78,11	87,29
1950	90,15	91,68	87,59	87,59	89,41	87,41	87,45	90,80	99,98	102,55	99,93	104,94
1951	112,55	119,90	116,43	112,92	115,83	114,64	112,01	114,52	127,30	140,43	144,79	144,59
1952	160,95	155,51	140,02	136,95	132,19	135,26	131,29	130,16	130,07	130,50	129,57	128,87
1953	132,70	127,61	123,55	125,35	122,36	122,17	127,00	135,94	138,72	144,67		
<b>darunter: b) Industrie der Steine und Erden</b>												
1948							20,78	19,25	19,47	26,29	30,39	34,20
1949	32,06	34,31	32,96	34,83	34,64	34,01	33,80	32,91	35,12	40,17	50,81	54,47
1950	56,18	56,23	54,08	54,03	54,74	56,94	57,50	57,60	58,71	61,07	62,05	62,52
1951	63,60	66,34	71,94	71,52	72,57	75,12	74,07	76,06	80,69	84,96	95,46	95,87
1952	100,53	99,60	96,47	89,56	87,27	87,00	82,95	80,87	78,51	76,95	82,16	84,90
1953	83,96	85,80	84,86	84,36	84,82	88,01	90,09	90,66	91,49	92,21		
<b>darunter: c) Hoch- und Tiefbau</b>												
1948							36,19	31,45	30,58	38,56	36,52	35,76
1949	32,74	31,97	31,92	34,13	30,88	30,84	29,39	29,15	32,13	42,45	49,71	52,60
1950	61,73	61,59	52,08	51,08	50,69	50,79	48,68	46,93	46,84	48,37	45,90	44,44
1951	44,25	43,79	45,09	42,18	42,35	42,12	42,35	44,07	49,55	49,93	51,77	51,21
1952	62,47	58,97	53,33	47,74	44,40	43,76	42,31	43,06	41,78	39,02	37,68	37,58
1953	38,32	37,30	37,79	36,65	36,56	37,99	41,47	43,86	43,89	45,49		

# Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds<sup>1)</sup> in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	insgesamt	davon in Anspruch genommen	
			darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1949 Dezember	470,0	452,5	0,0	30,1
1950 Juni	1 580,0	1 411,4	99,4	34,0
Dezember	2 640,5	2 412,7	175,1	34,0
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 März 2)	4 162,6	4 034,9	407,5	34,0
Juni	4 199,9	4 143,2	439,6	34,0
September	4 321,4	4 191,6	442,8	34,0

1) Stand am Monatsende.- 2) Ab März 1953 einschliesslich MSA-Mittel.

Bank Deutscher Länder

## Konkurse<sup>1)</sup> und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen zusammen <sup>2)</sup>							
	insgesamt	davon						insgesamt	davon						insgesamt	davon						
		Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk			
		gesamt	davon		gesamt	davon			gesamt	davon		gesamt	davon			gesamt	davon		gesamt	davon		
			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Steine und Erden			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Steine und Erden			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Steine und Erden	
1949 <sup>5)</sup>	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42	
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26	
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26	
1952	1.Vj.	132	54	41	13	78	73	5	21	10	9	1	11	10	1	153	64	50	14	89	83	6
	2.Vj.	136	44	34	10	92	84	8	21	10	8	2	11	11	—	157	54	42	12	103	95	8
	3.Vj.	97	37	23	14	60	60	—	15	8	7	1	7	7	—	112	45	30	15	67	67	—
	4.Vj.	130	55	45	10	75	72	3	17	8	6	2	9	7	2	147	63	51	12	84	79	5
	Insges.	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19
1953	1.Vj.	124	65	39	26	59	56	3	13	6	2	4	7	6	1	137	71	41	30	66	62	4
	2.Vj.	104	52	43	9	52	45	7	16	8	6	2	8	8	—	120	60	49	11	60	53	7
	3.Vj.	109	42	31	11	67	65	2	28	18	11	7	10	9	1	137	60	42	18	77	74	3

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

## Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine Erden

Zeit Besirk Arbeitnehmergruppen	Mitglieder				Von den Mitgliedern insgesamt waren							
	insgesamt	davon			über 21 Jahre				unter 21 Jahren			
		männlich	weiblich		gesamt	davon			gesamt	davon		
						männlich	weiblich			männlich	weiblich	
<b>Bundesgebiet und Berlin</b>												
1951 31. März	406 629	400 582	6 047		371 394	365 937	5 457		35 235	34 645	590	
30. Juni	429 545	423 082	6 463		392 388	386 568	5 820		37 157	36 514	643	
30. September	432 918	426 382	6 536		394 308	388 416	5 892		38 610	37 966	644	
31. Dezember	425 479	419 261	6 218		386 999	381 368	5 631		38 480	37 893	587	
1952 31. März	418 991	413 233	5 758		383 651	378 331	5 320		35 340	34 902	438	
30. Juni	422 276	417 262	5 014		385 369	380 774	4 595		36 907	36 488	419	
30. September	410 346	405 472	4 874		374 642	370 167	4 475		35 704	35 305	399	
31. Dezember	418 001	413 170	4 831		381 003	376 641	4 362		36 998	36 529	469	
1953 31. März	417 560	412 552	5 008		380 826	376 260	4 566		36 734	36 292	442	
30. Juni	420 325	415 910	4 415		381 138	377 196	3 942		39 187	38 714	473	
<b>nach Bezirken (30. Juni 1953)</b>												
Nordmark	48 599	48 503	96		43 163	43 079	84		5 436	5 424	12	
Niedersachsen	65 732	65 485	247		60 145	59 924	221		5 587	5 561	26	
Nordrhein-Westfalen	103 655	103 161	494		92 502	92 061	441		11 153	11 100	53	
Hessen	49 640	49 390	250		46 488	46 260	228		3 152	3 130	22	
Württbg.-Baden	35 157	34 543	614		33 041	32 456	585		2 116	2 087	29	
Bayern	76 983	75 275	1 708		69 281	67 631	1 650		7 702	7 444	258	
Rheinland-Pfalz	24 487	24 245	242		21 892	21 719	173		2 595	2 526	69	
Berlin	6 072	15 308	764		14 626	13 866	760		1 446	1 442	4	
<b>nach Arbeitnehmergruppen (30. Juni 1953)</b>												
Arbeiter	402 842	399 565	3 277		.	.	.		.	.	.	
Angestellte	17 483	16 345	1 138		.	.	.		.	.	.	

1) Der Anteil der Mitglieder Bau, Steine, Erden an den Gewerkschaftsmitgliedern insgesamt beträgt 6,9 vH.

Deutscher Gewerkschaftsbund

# Die Zahl der im Jahr 1952 fertiggestellten Wohnungen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden<sup>1)</sup> (Normal- und Notwohnungen)

Bauherr Land	Wohnungen in Wohngebäuden					Wohnungen in Nicht- wohngeb. zusammen	Wohnungen insgesamt	dagegen: Wohnungen insgesamt 1951
	zusammen	davon zugegangen durch						
		Neubau	Wieder- aufbau	Wiederher- stellung	Um-, Ausbau, Erweiterung			
<u>Stadtkreise</u>								
Private Bauherren	104 500	44 400	48 400	4 000	7 800	3 000	107 500	110 300
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	100 700	79 700	19 700	600	700	100	100 800	89 900
Behörden u. öfftl.-rechtl. Körperschaften	14 000	10 600	2 500	200	700	1 300	15 300	13 100
Zusammen	219 300	134 700	70 700	4 800	9 100	4 300	223 600	213 300
<u>Landkreise</u>								
Private Bauherren	135 300	106 400	6 400	700	21 900	5 100	140 400	114 700
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	71 000	69 000	1 500	100	300	400	71 300	65 100
Behörden u. öfftl.-rechtl. Körperschaften	9 500	8 200	500	0	800	1 600	11 100	17 200
Zusammen	215 700	183 500	8 400	800	23 000	7 100	222 800	197 000
<u>Stadt- und Landkreise zusammen</u>								
Private Bauherren	239 800	150 700	54 800	4 700	29 600	8 100	247 900	225 000
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	171 700	148 700	21 300	700	1 000	400	172 100	155 000
Behörden u. öfftl.-rechtl. Körperschaften	23 500	18 800	3 000	200	1 500	2 900	26 400	30 300
Zusammen	435 000	318 200	79 100	5 600	32 100	11 400	446 400	410 300
<u>Stadt- und Landkreise zusammen nach Ländern</u>								
Schleswig-Holstein	17 300	14 900	1 000	200	1 200	700	18 000	19 000
Hamburg	23 700	13 000	9 200	300	1 200	300	24 000	26 100
Niedersachsen	50 200	41 900	4 200	200	3 900	1 200	51 400	33 900
Bremen	7 600	3 600	3 500	100	400	300	7 900	9 300
Nordrhein-Westfalen	143 300	94 800	38 800	2 600	7 100	3 000	146 300	137 300
Hessen	37 700	29 300	4 300	600	3 500	1 000	38 700	40 100
Rheinland-Pfalz	22 800	15 000	4 300	400	3 100	900	23 700	16 900
Baden-Württemberg	60 100	46 500	6 900	500	6 200	2 500	62 600	63 700
Bayern	72 300	59 200	6 900	700	5 500	1 500	73 800	63 400

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.- 1) Echtes, auf den genauen Jahresabschnitt bezogenes Fertigstellungsergebnis. Am Ende des Jahres bereits bezogene Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden sind dem Jahr zugerechnet, in dem sie bezogen wurden.- 2) Das Ergebnis für 1952 ist in Rheinland-Pfalz überhöht, da Nacherfassungen aus früheren Jahren darin enthalten sind.

## Rohzugang an Wohnungen<sup>1)</sup> im Jahr 1952 nach Bauherren und Gebäudearten und -größe

Bauherr	Wohnungszugang durch Neubauten, Wiederaufbauten und Umbauten ganzer Gebäude								Wohnungszugänge durch Baumaßnahmen in Gebäudeteilen		Wohnungs- zugang insgesamt
	Wohnungen in Normalwohngebäuden					Wohnungen in Notwohn- gebäuden	Wohnungen in Nicht- wohngebäuden u. zwar		in Wohn- gebäuden	in Nicht- wohngeb.	
	ins- gesamt	davon in Gebäuden mit ... Wohnungen					Normal- gebäuden	Not- gebäuden			
		1	2	3 u. 4	5 u. mehr						
Private Bauherren	208 100	40 800	74 600	26 100	66 600	3 200	5 800	100	33 100	2 200	252 500
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	170 500	5 200	36 300	19 700	109 300	300	400	-	1 500	0	172 700
Behörden, öfftl. rechtl. Körperschaften	20 800	1 000	2 200	3 100	14 500	1 500	2 200	0	1 300	700	26 500
Bauherren zusammen	399 400	47 000	113 100	48 900	190 400	5 000	8 400	100	35 900	2 900	451 700

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Berücksichtigung der bezogenen Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden am Anfang und Ende des Jahres.

## Der Rohzugang an Wohnräumen durch 1952 fertiggestellte Baumaßnahmen nach Gebäudeart, Bauherren, Raumart und -größe

Art der Gebäude Bauherr	Gebäude	Wohnungen	Küchen		Zimmer in Wohnungen		Einzelzimmer ausserhalb von Wohnungen <sup>1)</sup>		Kleinwohnräume unter 6 qm
			insgesamt	darunter unter 10 qm	insgesamt	darunter mit 6 - 10 qm	insgesamt	je 100 Gebäude	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl		
Nichtwohngebäude	83 800	11 300	10 800	22,6	30 000	8,4	13 800	16	400
Wohngebäude	139 700	435 200	425 900	29,7	1 034 000	10,6	24 500	17	8 700
und zwar von Privaten Bauherren	93 700	241 100	236 400	26,3	611 800	9,3	21 200	22	4 600
Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen	41 500	172 000	168 400	35,2	374 600	12,6	2 600	6	3 700
Behörden, öfftl.-rechtl. Körperschaften	4 500	22 100	21 100	23,5	47 600	12,4	800	16	400

1) Mit 6 und mehr qm Fläche.

## Rohzugang an Wohnungen in normalen Wohngebäuden im Jahr 1952<sup>1)</sup> nach Bauherren und Gebäudegröße (Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude)

Soziale Stellung der Bauherren	Gebäude	Wohnungen		Von den Wohnungen insgesamt lagen in Gebäuden mit ... Wohnungen							
		insgesamt	je 10 Gebäude	1	2	3 und 4	5 und mehr				
		Anzahl		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Natürliche Personen	88 900	166 500	21	39 800	21,3	72 300	38,8	23 100	12,4	51 300	27,5
davon:											
Selbstständige	36 900	87 900	24	17 300	19,7	23 900	27,2	12 300	14,0	34 400	39,1
Beamte und Angestellte	13 400	24 000	18	6 000	25,0	12 000	50,0	3 400	14,2	2 600	10,8
Arbeiter	20 500	33 900	17	8 400	24,8	22 500	66,4	2 400	7,1	600	1,7
Rentner und Pensionäre	2 100	4 800	23	900	18,8	1 700	35,5	800	16,6	1 400	29,1
ohne Beruf	2 500	6 500	26	900	13,8	1 900	29,2	1 000	15,4	2 700	41,6
ohne Berufsangabe	13 500	29 400	22	6 300	21,4	10 300	35,0	3 200	10,9	9 600	32,7
Juristische Personen	4 700	21 600	46	1 000	4,6	2 300	10,6	3 000	13,9	15 300	70,9
<b>Private Bauherren zusammen</b>	<b>93 600</b>	<b>208 100</b>	<b>22</b>	<b>40 800</b>	<b>19,6</b>	<b>74 600</b>	<b>35,9</b>	<b>26 100</b>	<b>12,5</b>	<b>66 600</b>	<b>32,0</b>

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Berücksichtigung der bezogenen Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden am Anfang und Ende des Jahres.

# Bauinvestitionen<sup>1)</sup> und Wohnbaumittel der Gemeinden<sup>2)</sup> Mill. DM

Zeit	1. nach Arten									2. nach Ländern							
	Schul- bau	Wohn- ungs- bau	Stras- sen- bau	Wirt- schaft- liche Unter- nehmen	Son- stige Verwal- tungs- zweige	3) Trüm- mer- besei- tigung	zu- sam- men	Zu- schüsse und Darlehen für Wohnungs- bau	ins- gesamt	darunter Ausgaben für Kriegs- schäden- beseiti- gung	Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	4) Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württ.	5) Bayern
1951 Rechnungsjahr	217,3	113,2	255,2	92,3	406,0	12,4	1096,5	319,6	1416,2	503,4	49,3	108,5	686,7	107,5	44,6	205,0	214,6
1952 Rechnungsjahr	292,7	150,2	321,0	146,4	478,7	66,6	1456,1	417,6	1873,5	617,5	55,1	142,2	928,6	156,0	65,2	277,2	249,3
davon:																	
1. Rechnungsviertelj.	61,6	31,7	58,6	33,4	110,2	17,6	313,1	84,7	397,8	135,7	11,4	22,7	191,7	41,0	11,5	66,0	53,5
2. " "	80,3	43,0	98,0	29,8	127,4	16,0	394,6	131,3	525,9	161,8	16,1	41,0	267,6	39,3	17,4	72,7	71,9
3. " "	85,1	43,8	103,9	44,0	129,9	17,0	423,8	127,9	551,6	171,4	15,7	46,6	263,7	45,2	23,2	80,9	76,4
4. " "	65,7	31,7	60,5	39,2	111,2	16,0	324,6	73,7	398,2	148,6	11,9	31,9	205,6	30,5	13,1	57,6	47,5
1953 1. Rechnungsviertelj.																	
Stadtkreise	38,8	22,0	35,3	29,7	83,3	15,2	224,2	93,0	317,2	113,1	2,2	3,9	70,3	8,8	3,8	14,2	10,0
Sonstige Gebiets- körperschaften	33,3	15,5	41,6	11,4	43,6	0,7	146,1	23,1	169,2	21,5	-	0,2	17,4	0,9	0,7	2,1	0,2
zusammen	72,1	37,5	76,9	41,1	126,9	15,9	370,3	116,1	486,4	134,6	2,2	4,1	87,7	9,7	4,5	16,3	10,2
darunter: durch Ländermittel gedeckt	25,1	8,9	18,8	3,0	32,2	9,9	97,9	88,0	185,8	.	7,1	5,5	138,9	6,5	4,7	9,2	14,0

1) Einschl. Trümmerbeseitigung.- 2) Soweit statistisch erfasst.- 3) 1951 nur an eigenen Grundstücken.- 4) Ohne Provinzialverband Nordrh.-Westfalen.- 5) Einschl. Lindau.

## Meßziffern zur Umsatzentwicklung nach der Umsatzsteuerstatistik<sup>1)</sup> 1950 = 100

Gewerbliche Gliederung	JD 1951	JD 1952	1952									1953		
			April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Januar	Februar	März
<b>Industrie</b>														
Industrie insgesamt	134,6	148,2	139,6	145,4	139,0	150,4	146,6	156,9	164,8	153,5	163,7	141,4	138,2	155,2
Industrie der Steine und Erden, Grobkeramik	132,4	139,9	128,8	143,2	138,1	152,8	154,1	161,6	171,4	141,6	127,0	98,9	98,0	148,9
Sägerei u. Holzbearbeitung	138,9	142,6	138,1	138,9	133,0	144,6	136,0	155,5	146,3	158,8	135,6	116,8	94,3	129,5
Bauindustrie	126,9	154,1	135,7	145,6	148,3	163,6	171,2	176,4	202,1	166,6	185,8	122,2	120,3	148,3
darunter:														
Hoch-, Tief- u. Ingenieurba	127,0	155,3	136,3	146,4	149,6	165,4	173,0	178,9	205,2	168,0	188,2	122,6	120,8	148,8
<b>Handwerk</b>														
Handwerk insgesamt	119,7	130,9	123,2	130,6	122,2	133,1	136,0	137,9	148,2	135,7	157,9	118,4	111,1	130,9
Steine u. Erden, Grobkeramik (handwerklich)	120,1	127,8	117,0	127,4	126,2	143,2	141,3	151,1	162,6	142,0	137,9	92,6	84,3	119,3
Sägerei u. Holzbearbeitung	121,1	125,7	120,8	131,4	123,5	134,4	130,4	134,0	135,7	119,0	132,3	100,0	87,3	102,2
Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- handwerk	117,8	128,8	114,2	123,0	122,5	139,2	144,7	144,7	155,7	139,7	154,2	104,2	96,8	122,1
darunter:														
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	120,2	136,9	119,6	128,5	133,8	155,9	165,2	162,4	174,1	151,2	155,3	101,6	96,0	130,9
Zimmerei u. Dachdeckerei	108,7	109,4	93,1	103,1	103,1	114,8	118,3	125,2	131,1	119,7	132,8	83,7	73,2	91,4
Bauinstallation	118,1	123,8	113,6	121,7	111,2	123,0	123,5	125,6	136,4	128,8	160,7	113,8	106,3	119,1
Ausbauhandwerk	117,3	127,3	115,0	123,4	121,9	134,6	138,7	137,9	150,8	138,1	156,2	111,3	101,2	124,1

1) Bis 1.7.1951 sind an der Statistik die Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Hessen beteiligt, auf die rund 65 vH des Gesamtumsatzes in der Bundesrepublik entfallen. Die Angaben von Schleswig-Holstein sind ab 1.1.1951, die von Bremen ab 1.1.1952 nicht mehr enthalten.- 2) Einschl. Ausbau- und Bauhilfs-Industrie.

## Allgemeiner Witterungscharakter im Monat September 1953

Der September 1953 zeichnete sich durch sonnenscheinreiches, freundliches Herbstwetter aus. Im südlichen und mittleren Teil des Bundesgebietes, wo sich die häufigen Hochdrucklagen voll auswirkten, war es zu warm und zu trocken. Die Küstengebiete dagegen wurden von den im Norden vorbeiziehenden Störungen zeitweise stärker beeinflusst. Bei normalen Temperaturverhältnissen war es dort gebietsweise zu nass.